



Gemeinde Bad Ragaz

Ragazetta

Juni 2020



Blick auf Bad Ragaz – oberhalb Aussichtspunkt Guschakopf

Herausgeber Gemeinde Bad Ragaz

Nummer 2 / 2020

Redaktion Gemeinderatskanzlei Bad Ragaz

Telefon 081 303 49 50

Fax 081 303 49 00

info@badragaz.ch

www.badragaz.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

MO – MI, FR 08.00 – 11.30 Uhr
13.45 – 16.00 Uhr

DO 08.00 – 11.30 Uhr
13.45 – 18.00 Uhr

Nach Vereinbarung sind auch Termine
ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Bad Ragaz, Juni 2020

Inhaltsverzeichnis

Politische Gemeinde

Seite

- Gemeindepräsident** • Ausblick des Gemeindepräsidenten..... 4
- Personelles** • Prüfungserfolge..... 7

Einwohnerdienste

- Zivilstand** • Geburten, Trauungen, Todesfälle..... 9

Bau- und Betriebsdienste

- Liegenschafts-
verwaltung** • Neuorganisation Hauswarte und Reinigungs-
fachpersonal der Schulliegenschaften..... 11

Intelligente Notfallsysteme

- Aufruf betr. Standorte von Defibrillatoren 13

Sekretariatsdienste

- Gemeinderatskanzlei** • Kalender 2020..... 14
- Volksabstimmung vom 27. September 2020 14
- Vorinformation zu den kommunalen Wahlen
für die Legislatur 2021 – 2024..... 15
- Blanko-Abstimmungsdaten 2020..... 15
- Forum «Bad Ragaz mobil» 15
- Vorankündigungen 2021 und 2022..... 16
- Gemeinderat** • Neu ausgestelltes Wirtschaftspatent..... 17
- Landumlegung Unterrain – Zuteilung der Bau-
landparzellen für den Verkauf von Bauland
(2. Etappe)..... 17
- Wasserversorgungskommission – Bestätigung
Kommissionsmitglied und Aufstockung der
Anzahl Kommissionsmitglieder 18

- Sportplatzkommission Ri-Au und Giessenpark – Rücktritte und Ersatzwahlen von zwei Mitgliedern..... 19
- Umsetzung der Schulsozialarbeit an der Schule Bad Ragaz.....20
- Grundbuchamt – Personaldienstbarkeitsvertrag zulasten Liegenschaft Nr. 1039, Buchenstrasse 1, zugunsten Politische Gemeinde Bad Ragaz.....21
- Verfügung eines Zutrittsverbots für öffentliche Spiel- und Sportflächen.....22
- Regionale Zivilschutzorganisation Sarganserland (RSZO Sarganserland) – Festanstellung eines Materialwarts (100 %).....23
- Umbau und Erweiterung der ehemaligen Neuapostolischen Kirche in eine Kindertagesstätte (Kita)/Arbeitsvergabe.....24
- Verein Region Sarganserland-Werdenberg (RSW) – Absage Delegiertenversammlung und schriftliche Beschlussfassung.....25
- Verein Südkultur – Absage Mitgliederversammlung und schriftliche Beschlussfassung..26
- Altersheim Allmend – Ersatz der Türfronten/Arbeitsvergabe..... 26

Lernende

- Was ich noch sagen wollte..... 28

Schule

- Schulratspräsident** • Die Schule plötzlich im Wohnzimmer..... 29
- Personelles** • Pensionierung Hansjörg Karrer, Hauswart.....31
- Mittagstisch** • Anmeldeschluss Mittagstisch Schuljahr 2020/202131

Kindergarten/Primarschule

- Neuorganisation der Eröffnungsfeier zu Schuljahresbeginn.....32
 - Kindergarten bis und mit 4. Klasse – die Zeit der Schulschliessung33
- ## 5./6. Primar/Oberstufe
- Rückblick auf das Schuljahr35
 - Schulschliessung wegen der Corona-Pandemie.....36
 - Spring Challenge.....39

Verschiedenes aus der Gemeinde

- Bad Ragaz Tourismus.....41
- Bad RagARTz43
- Light Ragaz.....45
- Stiftung Ragaziana.....47
- NF dogshome.....49

Verschiedenes aus der Region

- Sportwoche.....51
- Mütter- und Väterberatung Sarganserland.....52
- Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland.....54
- Procap Sarganserland-Werdenberg.....56
- Spitex Sarganserland57
- Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell.....58
- Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein.....59
- Kantonale Denkmalpflege.....63
- bfu – Sicherheitstipp.....64



Gemeindepräsident

Ausblick des Gemeindepräsidenten



Werte Einwohnerinnen und Einwohner von Bad Ragaz
Geschätzte Leserinnen und Leser

Die letzten Wochen waren weltweit und auch in Bad Ragaz geprägt von der Coronakrise (Covid-19). Für viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch für das einheimische Gewerbe aller Branchen war die Zeit ab Mitte März 2020 sehr herausfordernd und die Auswirkungen werden in der Gesellschaft noch nachhaltig spürbar bleiben.

Der Gemeinderat und die Verwaltung haben rasch auf diese Herausforderungen reagiert. Angebote wie Hotline, Einkaufsdienste für Risikogruppen, Nachbarschaftshilfe, Anmeldung für Kurzzeitarbeitern bzw. andere Dienstleistungen oder Unterstützungen für örtliche Härtefälle der KMU wurden innert kürzester Zeit verwaltungsintern aufgebaut und der Bevölkerung sowie dem Gewerbe zur Verfügung gestellt. Mit dem bundesrätlich verfügten «Lockdown» musste innert kürzester Zeit auch die Schule neu organisiert und auf Hausunterricht («Homeschooling») umgestellt werden. Auch im Altersheim Allmend waren Massnahmen zum Schutz der Bewohnenden und Mitarbeitenden umzusetzen. Das primäre Ziel war und ist es, in allen Bereichen der Einheitsgemeinde den Schutz der Gesundheit der gesamten Bevölkerung sicherzustellen.

Wir stellen erfreut fest, dass in Bad Ragaz die Nachbarschaftshilfe sehr gut funktioniert und in dieser herausfordernden Zeit sich auch viele Menschen freiwillig in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Der Gemeinderat bedankt sich bei der Bevölkerung für die grosse Solidarität in Bad Ragaz. Dies im Bewusstsein, dass die verfügten Massnahmen, besonders auch für ältere Einwohnerinnen und Einwohner sowie weitere Risikogruppen, mit grossen Einschränkungen in der persönlichen Bewegungsfreiheit verbunden sind. Für Ihren Durchhaltewillen, die Disziplin sowie das Einhalten der verordneten

Massnahmen gebührt Ihnen unser grosser Dank. Der Gemeinderat dankt allen, die mitgeholfen haben, dass bisher vieles gut gelaufen ist, dass alle die Einschränkungen mitgetragen haben.

Planungsprozess «Bad Ragaz mobil»

Mit den Projekten «Bad Ragaz mobil» und «Dorfkernentwicklung» wurde im Jahr 2019 ein Prozess in Gang gesetzt, in welchem die Bevölkerung die Möglichkeit hat, sich aktiv in die Entwicklung von Bad Ragaz einzubringen. Das grundlegende Ziel des Planungsprozesses «Bad Ragaz mobil» ist es, verschiedene Planungen in den Bereichen Verkehr, Siedlung und Dorfentwicklung aufeinander abzustimmen und ein zentrales Gefäss für die Mitwirkung der Bevölkerung zu schaffen. Hinter diesem Projekt stehen sowohl die Gemeinde als auch der Kanton St. Gallen.

Infolge der Massnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus musste der Zeitplan der Projektarbeit angepasst werden. Die Informationsveranstaltungen bzw. das letzte öffentliche Forum wurden verschoben. Ziel ist es zum heutigen Zeitpunkt, dass in diesem Jahr das Verkehrskonzept im Gemeinderat verabschiedet werden kann. Anlässlich des dritten Forums vom 7. November 2019 im Golfrestaurant «Gladys» des Grand Resorts Bad Ragaz wurden konkrete Massnahmen für das Verkehrskonzept in Gruppen besprochen und diskutiert. Die erarbeiteten Unterlagen werden nun vom externen Beratungsunternehmen Ernst Basler Partner (EBP) Schweiz AG aufgearbeitet. Auf der Homepage der Gemeinde (www.badragaz.ch), in der Rubrik «Bad Ragaz mobil», sind sämtliche Dokumente abrufbar. Über die Daten der öffentlichen Veranstaltungen werden wir im INFO und auf der Gemeinde-Homepage informieren.

Kita-Betrieb in Bad Ragaz startet am 3. August 2020

An der Bürgerversammlung vom 23. März 2019 hat die Bürgerschaft dem Gutachten und den Anträgen betreffend den Umbau und die Erweiterung der ehemaligen Neuapostolischen Kirche in eine Kindertagesstätte (Kita) zugestimmt. Der Kostenvoranschlag beläuft sich für den Umbau und die Erweiterung auf Fr. 1'750'000. Anfangs Juli 2019 konnte mit den Erschliessungsarbeiten an der Calandastrasse begonnen werden. Im Oktober starteten die Umbau- und Erweiterungsarbeiten. Ebenfalls im Oktober 2019 verabschiedete der Gemeinderat die Leistungsvereinbarung sowie den Mietvertrag mit der Kita-Betreiberin, dem Verein «Kinderwelt Tamina». Mit dem Um- und

Erweiterungsbau sind wir im Zeitplan. Daher konnten der Gemeinderat sowie der Verein Kinderwelt Tamina bereits anfangs Mai 2020 öffentlich bekannt geben, dass am 3. August 2020 das Kita-Angebot in Bad Ragaz eröffnet wird, rund ein Jahr nach Inbetriebnahme des Kita-Standortes in Pfäfers.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit diesen 24 Kita-Plätzen ein grosses Bedürfnis von jungen Eltern in Bad Ragaz abgedeckt wird. Im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung für Kleinkinder bis zum Schulalter wird eine Angebotslücke geschlossen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert. Insbesondere auch durch die baulichen Entwicklungen in den Gebieten Fluppe und Unterrain sind vermehrt Familien mit Kleinkindern in unser Dorf gezogen, welche dieses Angebot nutzen werden.

Ihr Gemeindepräsident;
Daniel Bühler

Personelles

Prüfungserfolge

Michaela Wildhaber, Berschis, arbeitet seit dem 1. April 2016 als kaufmännische Fachperson in den Einwohnerdiensten und führt die AHV-Zweigstelle. Ihr Arbeitspensum beträgt 100%. Berufsbegleitend absolvierte sie die Gemeindefachschule, welche sie erfolgreich abgeschlossen hat.



Ingo Belinger, Bad Ragaz, arbeitete vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2019 zuerst als Praktikant (Umschulung aufgrund eines Betriebsunfalls) im Bereich Hauswartsdienste der Schule. Am 1. November 2019 übernahm Ingo Belinger die kompletten Aufgaben als Schulhausabwart. Sein Arbeitspensum beträgt 100%. Berufsbegleitend absolvierte er erfolgreich die Ausbildung zum Hauswart mit eidg. Fachausweis in der Zeit vom August 2017 bis Oktober 2019.

Jessica Willi, Chur, trat am 1. Mai 2017 ihre Stelle als Leiterin Sozialamt/Asyl- und Flüchtlingswesen (100%) an. Berufsbegleitend absolvierte sie die Ausbildung zur dipl. Rechtsfrau HF und pat. Rechtsagentin. In der Zwischenzeit hat sie die Abschlussprüfungen bestanden und durfte den begehrten Fähigkeitsausweis entgegennehmen.



Martina Kaiser, Buchs, trat ihre Stelle als kaufmännische Fachperson (100%) im Steueramt der Gemeinde Bad Ragaz am 1. August 2017 an. Sie absolvierte berufsbegleitend die Ausbildung zur dipl. Sachbearbeiterin Treuhand. Sie hat die Abschlussprüfungen erfolgreich bestanden und durfte das Diplom entgegennehmen.



Daniela Eichmann, Bad Ragaz, absolvierte ebenfalls berufsbegleitend die Gemeindefachschule und darf sich über den erfolgreichen Abschluss freuen. Daniela Eichmann führt seit dem 1. Januar 2019 das Sekretariat für die Feuerwehr Bad Ragaz und übernimmt Zusatzaufgaben für das Grundbuchamt sowie die Arbeitssicherheit. Ihr Arbeitspensum beträgt 60 %.

Der Gemeinderat erachtet es als ausserordentlich wichtig, dass sich die Gemeindeangestellten immer wieder weiterbilden. Gerade in der heutigen, schnelllebigen Zeit braucht es immer mehr Einsatz und den Willen zur Weiterbildung. Die erfolgreichen Prüfungsabsolventinnen und der Prüfungsabsolvent haben einen weiteren «Wissensbaustein» auf ihren Berufswegen ausgelegt.

Der Gemeinderat, das Rathausteam und die Schule gratulieren Ingo Belinger, Daniela Eichmann, Martina Kaiser, Michaela Wildhaber und Jessica Willi ganz herzlich für den erfolgreichen «Zieldurchlauf» und wünschen ihnen weiterhin viel Freude an der Arbeit.

*Aus dem Buch «Goldene Worte»
Coppentrath Verlag GmbH, Münster*

*Die Begeisterungsfähigkeit trägt deine
Hoffnungen empor zu den Sternen.
Sie ist das Funkeln in deinen Augen,
die Beschwingtheit deines Ganges,
der Druck deiner Hand und der Wille
und die Entschlossenheit, deine
Wünsche in die Tat umzusetzen.*

Henry Ford

Einwohnerdienste

Zivilstandsnachrichten (Februar – April 2020)

Die Liste ist nicht vollständig, da einige Personen keine Veröffentlichung wünschen.



Geburten

- 12.02. Osmanagic, Lajla Tochter des Osmanagic, Dino und der Osmanagic geb. Velic, Selma
- 21.02. Cvetkovic, Andrej Sohn des Cvetkovic, Nebojša und der Cvetkovikj geb. Taseva, Snezhana
- 21.02. Krebs, Elia Laurin Sohn des Krebs, Matthias und der Krebs geb. Candrian, Marina
- 22.02. Neuhäusler, Mila Tochter des Neuhäusler, Michael und der Neuhäusler geb. Widrig, Carina
- 28.02. Schips, Zoey Natascha Tochter des Schips, David und der Gabathuler, Tatjana Natascha
- 16.03. Vuksanovic, Pavle Sohn des Vuksanovic, Simo und der Vuksanovic geb. Mijatovic, Bojana
- 23.03. Ciardo, Aeneas Sohn des Ciardo, Alessio und der Ciardo geb. Bezecná, Mária
- 31.03. Brüngger, Giulia Tochter des Brüngger, Silvio und der Brüngger geb. Pontoriero, Sonja
- 16.04. Rukavina, Hanna Matea Tochter des Rukavina, Damir und der Rukavina geb. Blagojevic, Nikoleta
- 17.04. Jeyakumar, Abinesh Sohn des Tharumalingam, Jeyakumar und der Jeyakumar geb. Mahathevan, Tharsana
- 20.04. Caviezel, Ronja Tochter des Caviezel, Michael und der Caviezel geb. Willi, Nicole
- 21.04. Keiser, Jano Anton Sohn des Keiser, Christian und der Keiser geb. Mullis, Perrine

Trauungen

- 07.02. Manser, Fabian Stefan und Hug, Sonja Lucretia Elisabeth
07.02. Schumacher, Rico Anton und Rutzer, Daniela
20.02. Kühne, Hannes und Bläsi, Lara
28.02. Shabani, Naim und Destani, Hakije
13.03. Champion, Peter Adolf und Schenk, Jaroslava
20.04. Lefering, Jacques Kurt und Frey, Theresia



Todesfälle

- 06.02. Good, Babetta Helena; geb. 10.12.1947
07.02. Dang, Ngoc Chan; geb. 25.04.1959
15.02. Cimieri, Andrea; geb. 23.02.1975
23.02. Rosenkranz geb. Marty, Edith Klara; geb. 28.11.1952
25.02. Locher geb. Kühne, Martina Philomena; geb. 12.11.1925
04.03. Mullis geb. Egger, Heidi Johanna Katharina; geb. 17.11.1931
10.03. Komminoth, Andrea Hanspeter; geb. 31.01.1977
28.03. Portmann geb. Urech, Klara Gertrud; geb. 11.08.1938
30.03. Gabathuler geb. Jenni, Elisabeth Emilie; geb. 13.09.1928
20.04. Hauser geb. Hunziker, Regula; geb. 08.09.1939
22.04. Widrig geb. Broder, Anita Elisabeth; geb. 09.04.1961
23.04. Schwitter, Christina Sabina; geb. 19.08.1934
26.04. Bachmann geb. Zocchio, Alma; geb. 18.06.1925



*Es sandte mir das Schicksal tiefen Schlaf.
Ich bin nicht tot, ich tauschte nur die Räume.
Ich leb in euch, ich geh in eure Träume,
da uns, die wir vereint, Verwandlung traf.*

*Ihr glaubt mich tot, doch dass die Welt ich tröste,
leb ich mit tausend Seelen dort,
an diesem wunderbaren Ort,
im Herzen der Lieben. Nein, ich ging nicht fort,
Unsterblichkeit vom Tode mich erlöste.*

*Michelangelo Buonarroti
«Was bleibt, ist die Erinnerung»*

Bau- und Betriebsdienste

Liegenschaftsverwaltung

Neuorganisation Hauswarte und Reinigungsfachpersonal der Schulliegenschaften seit Mai 2020

Bekanntlich mussten die Bürgerversammlung aufgrund des Coronavirus abgesagt und die Traktanden an die Urne vom 19. April 2020 verschoben werden. Für die Liegenschaftsverwaltung war das Traktandum 3 mit der Anpassung der Gemeindeordnung von Bedeutung.

Mit der Neuorganisation der Bau- und Betriebsdienste, Integration einer Liegenschaftsverwaltung im August 2018, waren sich der Schulrat und der Gemeinderat einig, dass in einem nächsten Schritt die Hauswartsdienste der Schule in den Bereich Liegenschaftsverwaltung integriert werden (analog Werkhof und Hauswart Post/Rathaus). Am 1. August 2019 konnte nun auch die Integration der Hauswartsdienste der Schule auf der «praktischen Seite» umgesetzt werden.

Aus formellen Gründen konnte hingegen die «anstellungsrechtliche Seite» noch nicht abgeschlossen werden. Dazu war die Anpassung von Art. 39 der Gemeindeordnung notwendig, welcher die Befugnisse des Schulrates festlegt und dabei auch die Personalverantwortlichkeiten zum Beispiel für die Hauswartsdienste regelt. Die Bürgerschaft hat an der Urne dem Nachtrag zur Gemeindeordnung zugestimmt. Somit sind auch die Hauswartsdienste der Schule nicht nur in praktischer, sondern auch in formeller Hinsicht dem Gemeinderat unterstellt.

Die Zuteilung und Verantwortlichkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Schulanlagen sieht wie folgt aus:

Schulhaus Kleinfeld West mit Turnhalle	130 %
Samuel Perini	100 %
Susanne Riederer	30 %
Schulhaus Kleinfeld Ost	90 %
Elfriede Bless	90 %
Schulhaus Bahnhofstrasse 22	95 %
Maria Neves	75 %
Ivan Visinoni	20 %
Schulhaus Sarganserstrasse	50 %
Ivan Visinoni	10 %
Therese Visinoni	40 %
Schulhaus Creativa	50 %
Ingo Belinger	30 %
Urbania Wehle	20 %
Schulhaus OZ	110 %
Ingo Belinger	70 %
Urbania Wehle	40 %
Sporthalle Badrieb	90 %
Ivan Visinoni	70 %
Therese Visinoni	20 %

Ihr direkter Vorgesetzter ist offiziell seit dem 1. Mai 2020 Stefan Bärtsch, Bau- und Betriebsdienste, Liegenschaftsverwaltung.

Die beiden Räte versprechen sich mit dieser Massnahme einen weiteren Synergiegewinn für das Unterhaltswesen unserer Gemeindeliegenschaften.

An dieser Stelle ein herzliches Willkommen an die Hauswarte und an das Reinigungsfachpersonal der Schule.

Intelligente Notfallsysteme LIFETEC ONE

Der intelligente Notfallkoffer – neue Technologien helfen Leben retten

Aufruf betr. Standorte von Defibrillatoren

Bei schweren Unfällen oder bei kritischen medizinischen Notfällen zählt jede einzelne Sekunde. Der Faktor Zeit hat hierbei einen ausserordentlichen Einfluss auf die Überlebensaussichten des Notfallopfers. Ersthelfer sollten deshalb in den ersten Minuten schnell und richtig handeln. Je früher jemand den Betroffenen helfen kann, desto höher sind die Überlebenschancen und desto geringer ist das Risiko für gravierende Langzeitfolgen.

Ein Risk-Assessment ergab, dass viele Menschen Angst haben, einen Defibrillator zu bedienen, oder oft ist nicht bekannt, wo sich der Standort eines Defibrillators befindet. Genau hier setzt das einzigartige Notfallmanagement-System LIFETEC ONE mit integriertem Defibrillator an. Nimmt man LIFETEC ONE in Betrieb, wird eine direkte Verbindung zur Notrufzentrale 144 aufgebaut. Der Ersthelfer wird direkt am Telefon von einer Fachperson der Notrufzentrale kompetent angeleitet und unterstützt, bis die Rettungskräfte eintreffen. Diese wiederum wissen dank der GPS-Lokalisierung genau, wo sich der Notfall ereignet hat, und finden so auf schnellstem Weg zum Einsatzort. Das optimiert die Rettungskette massgeblich, spart viel Zeit und rettet Leben.

Wenn Sie einen Defibrillator besitzen, bitten wir Sie, uns den Standort mitzuteilen. Oder sind Sie am Austausch Ihres bestehenden Defibrillators mit einem LIFETEC-ONE-Notfallsystem interessiert? Die Mietkosten für einen LIFETEC-ONE-Notfallkoffer belaufen sich auf ca. Fr. 200 pro Monat.

Bitte füllen sie unten stehenden Talon aus:



Name / Firma

Standort Defibrillator

Interesse an LIFETEC ONE – der intelligente Notfallkoffer

Ja

Nein

Rücksenden an: Gemeindeverwaltung Bad Ragaz, Rathausplatz 1, 7310 Bad Ragaz
E-Mail: daniela.eichmann@badragaz.ch

Gemeinderatskanzlei

Kalender 2020



- **Neuzuzüger-Apéro**

Der ursprünglich für den 10. August 2020 geplante Neuzuzüger-Apéro muss aufgrund der Entwicklungen rund um das Coronavirus leider abgesagt bzw. verschoben werden. Der Anlass wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt und die NeuzuzügerInnen erhalten frühzeitig eine persönliche Einladung.

- **Jungbürgerfeier***

Freitag, 18. September 2020, 18.30 Uhr

* Aufgrund der Entwicklungen rund um das Coronavirus muss die Jungbürgerfeier gegebenenfalls kurzfristig verschoben werden. Die JungbürgerInnen, die das 18. Altersjahr erreichen und somit das Stimm- und Wahlrecht erhalten, werden frühzeitig persönlich eingeladen.

Volksabstimmung vom 27. September 2020

Eidgenössische Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- Volksinitiative vom 31. August 2018 «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»;
- Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wild lebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG);
- Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG, steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten);
- Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über den Erwerbersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbersatzgesetz, EOG);
- Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge.* (*Diese Vorlage kommt nur zur Abstimmung, wenn das Referendum zustande kommt. Der Beschluss des Bundesrates steht somit unter Vorbehalt.)

Kommunale Volksabstimmung

- Gemeindewahlen für die Amtsdauer 2021 – 2024

Vorinformation zu den kommunalen Wahlen für die Legislatur 2021 – 2024

Das Jahr 2020 ist bezüglich Wahl- und Abstimmungskalender ein sehr vielfältiges «Urnenjahr». Die Kommunalwahlen für die Gemeindebehörden sind am 27. September 2020 ein wichtiger Termin (Gemeindepräsident/-in, 5 Mitglieder des Gemeinderates, Schulratspräsident/-in, 4 Mitglieder des Schulrates und 5 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission). Die wichtigsten Termine, welche für die Wahlen von Bedeutung sind, lauten wie folgt.

1. Wahlgang ab Di, 21. April 2020 Fr, 3. Juli 2020, bis 12.00 Uhr Fr, 4. September 2020	Sonntag, 27. September 2020 Abgabe der Formulare für die Wahlvorschläge (durch die Kanzlei an die Interessierten oder Download auf unserer Homepage www.badragaz.ch) Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge Eingang der Stimmunterlagen bei den Wahlberechtigten (amtliche Zustellfrist)
2. Wahlgang ab Di, 29. September 2020 Mo, 5. Oktober 2020, bis 12.00 Uhr Fr, 6. November 2020	Sonntag, 29. November 2020 Abgabe der Formulare für die Wahlvorschläge (durch die Kanzlei an die Interessierten oder Download auf unserer Homepage www.badragaz.ch) Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge Eingang der Stimmunterlagen bei den Wahlberechtigten (amtliche Zustellfrist)

Blanko-Abstimmungsdaten 2020 für Eidgenössische Volksabstimmungen

29. November 2020*

(*Zweiter Wahlgang kommunale Wahlen für die Legislatur 2021 – 2024)



Bad Ragaz mobil

Unter der Voraussetzung, dass die Weisungen rund um das Coronavirus es zulassen, findet das nächste Forum von «Bad Ragaz mobil» zur öffentlichen Mitwirkung wie folgt statt (letztes Forum):

Samstag, 14. November 2020 (vormittags)

Die Themen, die Örtlichkeit und der Beginn des Forums werden frühzeitig publiziert.



BAD RAGAZ mobil

Vorankündigungen

- **Vorgemeinde 2021**
Donnerstag, 18. März 2021, 19.30 Uhr, Mehrzweckgebäude
 - **Bürgerversammlung 2021**
Freitag, 26. März 2021, 20.00 Uhr, Mehrzweckgebäude
 - **Vorgemeinde 2022**
Donnerstag, 17. März 2022, 19.30 Uhr, Mehrzweckgebäude
 - **Bürgerversammlung 2022**
Freitag, 25. März 2022, 20.00 Uhr, Mehrzweckgebäude
-

Schöne Junitage

*Mitternacht, die Gärten lauschen,
Flüsterwort und Liebeskuss,
bis der letzte Klang verklungen,
weil nun alles schlafen muss –
flussüberwärts singt eine Nachtigall.*

*Sonnengrüner Rosengarten,
sonnenweisse Stromesflut,
sonnenstiller Morgenfriede,
der auf Baum und Beeten ruht –
flussüberwärts singt eine Nachtigall.*

*Strassentreiben, fern, verworren,
reicher Mann und Bettelkind,
Myrtenkränze, Leichenzüge,
tausendfältig Leben rinnt –
flussüberwärts singt eine Nachtigall.*

*Langsam graut der Abend nieder,
milde wird die harte Welt,
und das Herz macht seinen Frieden,
und zum Kinde wird der Held –
flussüberwärts singt eine Nachtigall.*

Detlev von Liliencron

Aus den Verhandlungen



Neu ausgestelltes Wirtschaftspatent (Betriebsbewilligung)

ESOS Hotel Quelle, Badstrasse 9, 7310 Bad Ragaz (Wirtewechsel)
– Alemario Esos Samardzic, Badstrasse 9, 7310 Bad Ragaz

Das Patent ist gültig bis 31. Dezember 2022.

Landumlegung Unterrain – Zuteilung der Baulandparzellen für den Verkauf von Bauland (2. Etappe)

Ende Dezember 2015 wurde das letzte Rechtsmittelverfahren im Zusammenhang mit der Landumlegung Unterrain abgeschlossen. Somit wurde die gesamte Landumlegung rechtskräftig. Am 1. Mai 2017 konnte mit den Erschliessungsarbeiten gestartet werden. Bereits am 21. März 2014 genehmigte die Bürgerversammlung das Projekt Erschliessung Unterrain, den Kostenvoranschlag und den Kredit für den Anteil der politischen Gemeinde.

Die Parzellierung (Parzellengrössen) wurde durch den Gemeinderat und den Ortsverwaltungsrat festgelegt. Der Gemeinderat hat den Grundsatzentscheid für die Parzellierung am 30. Mai 2017 getroffen. Die zehn sich damals im Eigentum der Politischen Gemeinde Bad Ragaz befindenden Grundstücke haben jeweils Flächen zwischen 549m² bis 608m². An der Sitzung vom 11. Juli 2017 hat der Gemeinderat in Absprache mit dem Ortsverwaltungsrat die Verkaufs- und Zuschlagskriterien festgelegt. Die Ausschreibung der Grundstücke erfolgte am 22. September 2017 im INFO und auf den Homepages der beiden Gemeinden. Für das Jahr 2019 wurden drei Grundstücke der Ortsgemeinde und zwei Grundstücke der politischen Gemeinde zum Verkauf freigegeben, ebenfalls für das Jahr 2020 die gleiche Anzahl. Am 23. Januar 2018 beschloss der Gemeinderat den Verkauf der Grundstücke für die erste Etappe (siehe Ragazetta vom Juni 2018).

Anlässlich der gemeinsamen Sitzung des Gemeinderates mit dem Ortsverwaltungsrat vom 25. Juni 2019 wurde die zweite Etappe der Baulandparzellenverkäufe besprochen. Die beiden Räte entschieden, dass die Verkaufskriterien gegenüber der ersten Ausschreibung nicht verändert werden. Ebenso wurden die zur Veräusserung vorgesehenen Parzellen bestimmt. Für das Jahr 2021 wurden drei Grundstücke der Ortsgemeinde und zwei Grundstücke der politischen Gemeinde zum Verkauf freigegeben. Für das Jahr 2022 wurden drei Grundstücke der Ortsgemeinde und ein Grundstück der politischen Gemeinde zum Verkauf freigegeben. Die Ausschreibung der Grundstücke erfolgte am 13. September 2019 im INFO und auf den Homepages der beiden Gemeinden. Die Bewerbungsdossiers mussten bis zum 31. Dezember 2019 beim Grundbuchamt eingereicht werden.

Am 21. Januar bzw. 4. Februar 2020 beschloss der Gemeinderat den Verkauf der Grundstücke für die zweite Etappe wie folgt.

Name	Baujahr	Parzelle Nr.	Zuordnung Nr.	Fläche m ²	Preis pro m ²
Manuel Vils u. Rebecca Kohler, Bad Ragaz	2021	2247	13	552	675.00
Jeannette Lippuner u. Juan Pablo Carbajal, Bad Ragaz	2021	2250	14	608	700.00
Marcel u. Anita Tanner, Bad Ragaz	2022	2246	18	554	675.00

Wasserversorgungskommission – Bestätigung Kommissionsmitglieder und Aufstockung der Anzahl Kommissionsmitglieder

An der Konstituierungssitzung vom 13. Dezember 2016 hatte der neu gewählte Gemeinderat auch die Mitglieder der Kommissionen zu bestätigen und Ersatzwahlen vorzunehmen. Bei der Wasserversorgungskommission war es bisher so, dass das Grand Resort jeweils einen Mitarbeiter für die Kommission delegierte. Aus diesem Grund war damals auch Mario Mullis, ehem. Leiter der Technischen Dienste des Grand Resorts, in der Wasserversorgungskommission. Inzwischen hat Mario Mullis die Arbeitsstelle gewechselt und wäre als Kommissionsmitglied zurückgetreten, wenn ein Ersatz vom Grand Resort delegiert worden wäre. Gemäss Rückmeldung des Grand Resorts verzichten sie, einen Ersatz zu bestimmen, und begrüssen es, wenn

Mario Mullis weiterhin in der Wasserversorgungskommission als Vertreter des Grand Resorts Einsitz nimmt, weil er die ganze «Wasserthematik» der Anlagen des Grand Resorts und der Golfanlagen bestens kennt.

Bereits an der Konstituierungssitzung vom 13. Dezember 2016 wurde die Wahl eines zusätzlichen Mitgliedes für die Wasserversorgungskommission diskutiert. In der Zwischenzeit konnte eine geeignete Person gefunden werden. Die Wasserversorgungskommission schlägt dem Gemeinderat Rafael Wyrsh, Büro Casutt Wyrsh Zwicky AG, Bauingenieur FH/SIA/REG A, aus Bad Ragaz vor. Rafael Wyrsh ist Geschäftsleitungsmitglied und Mitinhaber des Ingenieurbüros CWZ Chur und Bad Ragaz sowie des Ingenieurbüros Alvra, Chur. Mit Rafael Wyrsh steht eine Person zur Verfügung, welche die Kommission mit grosser Fachkompetenz unterstützen kann.

Am 21. Januar 2020 bestätigte der Gemeinderat, dass Mario Mullis weiterhin Mitglied in der Wasserversorgungskommission bleibt, und beschloss zudem die personelle Aufstockung von bisher fünf auf neu sechs Mitglieder (inkl. Sekretariat). Als neues Mitglied wählte der Gemeinderat Rafael Wyrsh in die Wasserversorgungskommission. Die personelle Zusammensetzung der Wasserversorgungskommission sieht im Detail wie folgt aus.

Wasserversorgungskommission Bad Ragaz	Funktion	im Amt seit
Triet Göpfi jun. (GR)	Präsident	2001
Marcianelli Marco	Mitglied	2005
Mullis Mario (bisher Delegierter des Grand Resorts)	Mitglied	2010
Winkler Daniel	Mitglied	1990
Wyrsh Rafael	Mitglied	2020
Jung Alfred (G)	Sekretariat	1997

Sportplatzkommission Ri-Au und Giessenpark – Rücktritte und Ersatzwahlen von zwei Mitgliedern

Die Sportplatzkommission Ri-Au und Giessenpark ist in der Hauptsache mit den Belegungsplänen und den unterschiedlichsten Wünschen von Drittnutzern sowie dem Unterhalt der Anlagen beschäftigt. Die Kommission ist jeweils zusammengesetzt aus Vertretern der Gemeinde sowie der örtlichen Hauptvereine, welche hauptsächlich die Sportanlagen nutzen.

Mit Schreiben vom 6. Januar 2020 teilte Christof Keel, Vertreter Turnverein Bad Ragaz, dem Gemeinderat die Demission als Mitglied der Sportplatzkommission mit. Zudem hat auch Martin Rupp, Vertreter des Fussballclubs Bad Ragaz, die Demission mitgeteilt. Er ist im November 2019 als Verantwortlicher der Spielbetriebe aus dem Vorstand des FC Bad Ragaz ausgeschieden. Da die Vereine ihre Delegierten selber bestimmen können, wurden von diesen dem Gemeinderat Svenja Luginbühl, Präsidentin Turnverein Bad Ragaz, und Ivan Bonderer, Sportchef FC Bad Ragaz, als Nachfolger für die zwei demissionierenden Mitglieder gemeldet.

Aus formellen Gründen wählte der Gemeinderat am 21. Januar 2020 Svenja Luginbühl und Ivan Bonderer als neue Mitglieder in die Sportplatzkommission Ri-Au und Giessenpark. Die personelle Zusammensetzung der Kommission sieht nun im Detail wie folgt aus.

Sportplatzkommission Ri-Au und Giessenpark	Funktion	im Amt seit
Kilchmann Thomas (GR)	Präsident	2017
Kohler Andreas (SR)	Mitglied	2017
Bonderer Ivan (FCB; Delegierter)	Mitglied	2020
Luginbühl Svenja (TVBR; Delegierte)	Mitglied	2020
Siegenthaler Stefan (Werkhof)	Mitglied	2009
Jung Alfred (G)	Sekretariat	2003

Umsetzung der Schulsozialarbeit an der Schule Bad Ragaz

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 26. November 2019 das Anliegen des Schulrates bezüglich Schulsozialarbeit besprochen. Die Schulsozialarbeit (SSA) hat sich im Kanton St. Gallen etabliert und bewährt. Bis auf Bad Ragaz und Pfäfers haben sämtliche Schulen im Sarganserland die Schulsozialarbeit eingeführt. Die SSA ist ein eigenständiges Handlungsfeld der Jugendarbeit, das mit der Schule in formalisierter und institutionalisierter Form kooperiert. Schulsozialarbeit setzt sich zum Ziel, Kinder und Jugendliche im Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten, sie bei einer für sie befriedigenden Lebensbewältigung zu unterstützen und ihre Kompetenzen zur Lösung von persönlichen und/oder sozialen Problemen zu fördern. Dazu adaptiert Schulsozialarbeit Methoden und Grundsätze der sozialen Arbeit auf das System der Schule.

Die Schulsozialarbeit wird im Sarganserland grundsätzlich durch die Sozialen Dienste Sarganserland wahrgenommen und ist gut verankert. Als Alternative dazu wäre es auch möglich, selber eine(n) Schulsozialarbeiter(in) an der Schule Bad Ragaz anzustellen. Nachteilig wäre in diesem Fall jedoch, dass bei Krankheit oder Stellenwechsel ein Vakuum entstehen könnte und der Schulsozialarbeiter bzw. die Schulsozialarbeiterin nicht im Netzwerk der Sozialen Dienste Sarganserland eingebettet wäre mit all den anderen Institutionen wie Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste St. Gallen (KJPD), Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) etc.

Seit über zehn Jahren führen die Sozialen Dienste Sarganserland das Angebot der Schulsozialarbeit. Die sechs Gemeinden Flums, Mels, Quarten, Sargans, Vilters-Wangs und Walenstadt haben die Sozialen Dienste Sarganserland mit der Führung der Schulsozialarbeit beauftragt. Die Schule Bad Ragaz kann bei einer Umsetzung der Schulsozialarbeit mit den Sozialen Diensten Sarganserland von den Erfahrungen anderer Gemeinden und den bewährten Grundlagen der Sozialen Dienste Sarganserland profitieren.

Am 4. Februar 2020 stimmte der Gemeinderat dem Antrag des Schulrates zu, die Schulsozialarbeit (SSA) auf den 1. August 2020 einzuführen. Die Schulsozialarbeit wird bei den Sozialen Diensten Sarganserland in Auftrag gegeben. Die Kosten für die SSA bei einem Pensum von 40% betragen pro Jahr Fr. 75'880 und wurden anteilmässig ins Budget 2020 aufgenommen. Der Gemeinderat beauftragte den Schulrat, sich mit den Sozialen Diensten Sarganserland in Verbindung zu setzen, um eine geeignete Person zu finden, welche zur Schule Bad Ragaz passt. Der Schulsozialarbeiter ist gemäss Art. 39 der Gemeindeordnung dem Schulrat unterstellt.

Grundbuchamt – Personaldienstbarkeitsvertrag zulasten Liegenschaft Nr. 1039, Buchenstrasse 1, zugunsten Politische Gemeinde Bad Ragaz

Der Gemeinderat Bad Ragaz hat mit Beschluss vom 7. August 2018 ein flächendeckendes, ganzheitliches Entsorgungskonzept für die Hauskehrichtentsorgung verabschiedet. Dieses sieht vor, dass in der Gemeinde Bad Ragaz für die Hauskehrichtentsorgung schrittweise öffentliche Unterflurcontainer in einem Raster von 200m und in einer Gehdistanz von 150m erstellt werden. Im Zusammenhang mit dem Neubau eines Mehrfamilienhauses hat sich die Eigentümerin von Grundstück Nr. 1039, Buchenstrasse 1, dazu

bereit erklärt, auf dem Grundstück Nr. 1039 einen öffentlichen Unterflurcontainer zu dulden, welcher durch die Politische Gemeinde Bad Ragaz erstellt wird. Mit einer Dienstbarkeit sollen der Bestand des Unterflurcontainers gesichert und die Zuständigkeiten geregelt werden.

Das Grundbuchamt unterbreitete dem Gemeinderat einen Personaldienstbarkeitsvertrag zwischen der Yolo Immo GmbH, Sonnenweg 4, Bad Ragaz, und der Politischen Gemeinde Bad Ragaz betreffend «Bestand eines Unterflurcontainers» zulasten Grundstück Nr. 1039 zur Genehmigung. Am 4. Februar 2020 stimmte der Gemeinderat dem erwähnten Personaldienstbarkeitsvertrag mit der Yolo Immo GmbH, zugunsten der Politischen Gemeinde Bad Ragaz, zulasten Grundstück Nr. 1039, zu.

Verfügung eines Zutrittsverbots für öffentliche Spiel- und Sportflächen

Das geltende Hundegesetz (sGS 456.1) des Kantons St. Gallen regelt die Kontrolle und Haltung von Hunden sowie die Erhebung der Hundesteuer durch die Gemeinden. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich das Verhältnis des Menschen zum Hund stark verändert. Es werden immer mehr Hunde gehalten. Am 13. Juni 2019 erliess der Kantonsrat ein neues Hundegesetz. Die Referendumsfrist über das neue Hundegesetz lief am 12. August 2019 unbenutzt ab und trat somit in Rechtskraft sowie in Vollzug seit dem 1. Januar 2020.

Gestützt auf das neue Hundegesetz hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 7. Januar 2020 die Anpassung der Hundesteuer beschlossen (siehe Ragazetta vom März 2020). Gleichzeitig wurde im Rat diskutiert, dass im Zusammenhang mit den Sorgfaltspflichten der HundehalterInnen eine klare Regelung bezüglich Zutrittsverbot zu öffentlichen Spielplätzen für Hunde erfolgen muss. Dies auch im Hinblick auf den Neubau eines Spiel- und Begegnungsplatzes (ehemaliger Kindergarten-Pavillon) an der Pizolstrasse sowie aufgrund der bisherigen Erfahrungen. Gemäss den Rückmeldungen haben vereinzelte Hundehalterinnen und Hundehalter Mühe, die Hinterlassenschaft ihres Vierbeiners ordnungsgemäss aufzunehmen. Dabei wird auch keine Rücksicht auf die Örtlichkeiten genommen. Im Weiteren sind Bedenken, dass Hunde gerade auch auf einem Spielplatz eine Gefahr sein können, nicht unbegründet. Die gleichen Regelungen sollen auch für unsere Sportplätze

gelten. Obwohl die Gemeinde Bad Ragaz kein Hundereglement hat, besteht die Möglichkeit, mit einer Verfügung die «gesetzliche Grundlage» zu schaffen, um bei Verfehlungen eine durchsetzbare Ordnungsbusse zu bewirken. Die rechtliche Grundlage dazu findet sich im neuen Hundegesetz in Art. 10, der wie folgt lautet: *«Die politische Gemeinde kann durch Reglement oder durch Verfügung und entsprechende Signalisation Orte bezeichnen, zu denen Hunde keinen Zutritt haben.»*

Es ist unbestritten, dass gerade öffentliche Spiel- und Sportplätze kein Aufenthaltsort für Hunde sein dürfen. Es gibt genügend Orte, wo die Hunde ihren nötigen Freiraum bekommen. Die Spielplätze sollen ungehindert den Kindern zum Spielen zur Verfügung stehen, und dabei ist bei diesen Anlagen die Sauberkeit ein wichtiges Anliegen. Es muss deshalb dafür gesorgt werden, dass der Spielplatz sauber ist, und dazu gehört unter anderem auch die Verhinderung, dass Hunde an solchen Orten ihr Geschäft erledigen. Im gleichen Zusammenhang soll für die Sportplätze ebenfalls ein Zutrittsverbot für Hunde gelten. Es macht deshalb Sinn, dass die geplanten Signalisationen auf den Spiel- und Sportplätzen zusätzlich mit einem Zutrittsverbot für Hunde (Hunde- verbot) «ausgestattet» werden.

Am 4. Februar 2020 verfügte der Gemeinderat, dass auf allen öffentlichen Spiel- und Sportplätzen auf dem Gebiet der Gemeinde Bad Ragaz ein Zutrittsverbot für Hunde gilt. Die öffentliche Auflage des Gemeinderatsbeschlusses (Verfügung) erfolgte vom 3. bis 16. März 2020. Das Rechtsmittel wurde nicht ergriffen. In der Folge wurden die Bau- und Betriebsdienste angewiesen, die entsprechenden Signalisationen bzw. Beschilderungen bei den öffentlichen Spiel- und Sportplätzen anzubringen.

Regionale Zivilschutzorganisation Sarganserland (RZSO Sarganserland) Festanstellung eines Materialwirts (100%)

Die Regionale Zivilschutzorganisation Sarganserland RZSO sah sich gezwungen, aufgrund der Vorgaben des Bundes sowie des Kantons einen Materialwart fest anzustellen. Durch die Fusion der RZSO Pizol und Walensee ist das Inventar des Korpsmaterials und sonstigen Einsatzmaterials um 40% gestiegen. Zudem wird in den Jahren 2020 und 2021 eine massive Zunahme an neuem Material erwartet.

Das neue Bundesreglement betreffend Prüfung des Korpsmaterials hat sich verschärft. Die zeitlich angeordneten Prüfungen, welche früher alle fünf bis zehn Jahre stattfinden mussten, sind neu jährlich auszuführen. Damit erhöht sich das Arbeitspensum eines Materialwartes um mindestens 150%. Die RZSO Sarganserland hat die aufzuwendende Zeit für die Prüfung pro Artikel des Korpsmaterials ausgewertet und kommt dabei auf die benötigte Zeit von 6'500 Stunden. Die Prüfung von Geräten, welche durch die Gemeinde angeschafft wurden, benötigt eine Zeit von ca. 2'500 Stunden. Hinzu kommt die aufzuwendende Zeit für das Rüsten, Herausgeben und Wieder-Zurücknehmen sowie Reinigen und In-das-Regal-Zurückführen und Lagern des Materials, was einen Aufwand von ca. 500 Stunden ergibt. Die Milizmaterialwarte (Angehörige des Zivilschutzes) leisten im Jahr rund 1'200 Stunden Arbeit (8,5 Std. x 30 x 45 Wochen). Hiernach bleiben für die effektive Zeit zur Überprüfung des Materials noch 8'300 Stunden.

Die Zahlen zeigen deutlich auf, dass mindestens eine 100%-Stelle notwendig ist. Es ist ausgewiesen, dass ein fest angestellter Materialwart dringend erforderlich ist, um den Auftrag von Bund und Kanton auszuführen. Mit der bisherigen Personallage könnte dies nicht erfüllt werden. Deshalb soll dem Antrag des Kommandos der RZSO Sarganserland zugestimmt werden. Die Zivilschutzkommission Sarganserland beantragte die Anstellung eines Materialwarts mit einem Arbeitspensum von 100%.

Am 18. Februar 2020 stimmte der Gemeinderat dem Antrag der Zivilschutzkommission Sarganserland für die Festanstellung eines Materialwarts mit einem Pensum von 100% zu (vorbehältlich der Zustimmung aller RZSO-Sarganserland-Gemeinden). Arbeitsbeginn ist frühestens ab 1. Juli 2020. Der Kostenanteil eines Materialwarts der RZSO Sarganserland beträgt für die Gemeinde Bad Ragaz aufgrund des festgelegten Verteilschlüssels anteilmässig rund Fr. 15'000 pro Jahr bzw. für das Jahr 2020 rund Fr. 7'500.

Umbau und Erweiterung der ehemaligen Neuapostolischen Kirche in eine Kindertagesstätte (Kita) / Arbeitsvergabe

Die Gemeinde konnte im Frühjahr 2018 vom Verein Neuapostolische Kirche Schweiz die Liegenschaft der Neuapostolischen Kirche an der Calandastrasse 2 erwerben. Die Liegenschaft befindet sich in unmittelbarer Nähe zu der bestehenden Primarschulanlage Kleinfeld mit integriertem Mittagstisch-

angebot, Singsaal, Aussenspielflächen und Turnhalle. Der Gemeinderat beschloss, dass die ehemalige Neuapostolische Kirche in eine Kindertagesstätte (Kita) umgebaut und erweitert werden soll. Der künftige, kostendeckende Betrieb soll durch einen Verein übernommen werden. Am 22. März 2019 befand die Bürgerversammlung über einen Kredit von Fr. 1'750'000 für den Umbau und die Erweiterung der ehemaligen Neuapostolischen Kirche in eine Kindertagesstätte (Kita). Die Bürgerschaft genehmigte den Antrag des Gemeinderates mit einer grossen Mehrheit.

Am 31. März 2020 erteilte der Gemeinderat den Auftrag für die Umgebungsarbeiten im freihändigen Verfahren wie folgt.

Umgebungsarbeiten

Firma	Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Falknisstrasse 18, 7324 Vilters
Nettopreis	Fr. 46'526.45 (inkl. MwSt.)
Grundlage	Offerte vom 13. März 2020

Das Angebot der berücksichtigten Unternehmung erfüllte die Anforderungen gemäss Ausschreibung bzw. den Ausschreibungsunterlagen und war das preislich günstigste Angebot.

Verein Region Sarganserland-Werdenberg (RSW) – Absage Delegiertenversammlung und schriftliche Beschlussfassung

Der Verein Region Sarganserland-Werdenberg (RSW) wurde im Jahr 2008 gegründet. Mitglieder sind die 14 Gemeinden der beiden Kreise Sarganserland (8) und Werdenberg (6). Laut Artikel 8 (Einberufung der Delegiertenversammlung) lud die Region Sarganserland-Werdenberg am 9. März 2020 fristgerecht und mindestens 20 Tage im Voraus sowie unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zur Delegiertenversammlung vom 3. April 2020 in Pfäfers ein. Die Delegiertenversammlung soll in den ersten vier Monaten jedes Geschäftsjahres stattfinden. Aufgrund der unvorhersehbaren Einflüsse mit dem Coronavirus auf den üblichen Geschäftsablauf auch beim Verein Region Sarganserland-Werdenberg waren die Mitgliedsgemeinden verpflichtet, über den Weg der Beschlussfassung aller Gemeinderäte auch über die Jahresrechnung 2019 und das Budget 2020 zu befinden.

Mit Beschluss des Bundesrates vom 20. März 2020 wurde die Einschränkung der Versammlungsfreiheit in Bezug auf die Corona-Pandemie noch verschärft. Aufgrund dieser Anordnung war es unmöglich, die Delegiertenversammlung am 3. April 2020 durchzuführen. In der Folge wurde die Versammlung abgesagt. Um die jährlichen Geschäfte der Delegiertenversammlung zu behandeln, schlug der Vereinsvorstand vor, die Räte der Mitgliedsgemeinden zur schriftlichen Beschlussfassung bis Mitte Mai 2020 einzuladen. Am 14. April 2020 nahm der Gemeinderat das Protokoll der RSW-Delegiertenversammlung vom 5. April 2019 zur Kenntnis und verabschiedete dieses. Ebenso genehmigte der Rat die Jahresrechnung 2019 inkl. Geschäftsbericht des Vorstandes und stimmte somit dem Antrag der Geschäftsprüfungskommission zu. Der Gemeinderat genehmigte auch den vorgeschlagenen Mitgliedbeitrag 2020 von Fr. 4.50 pro EinwohnerIn. Auch das Budget 2020 wurde vom Gemeinderat am 14. April 2020 genehmigt.

Verein Südkultur – Absage Mitgliederversammlung und schriftliche Beschlussfassung

Mit Beschluss des Bundesrates vom 20. März 2020 wurde die Einschränkung der Versammlungsfreiheit in Bezug auf die Corona-Pandemie nochmals verschärft. Aufgrund dieser Anordnung war es nicht möglich, die Mitgliederversammlung des Vereins Südkultur vom 3. April 2020 in Pfäfers durchzuführen. In der Folge musste auch diese Versammlung abgesagt werden. Um die jährlichen Geschäfte der Mitgliederversammlung zu behandeln, schlug der Vereinsvorstand vor, die Traktanden den Mitgliedsgemeinden zur schriftlichen Beschlussfassung zu unterbreiten.

Der Vereinsvorstand bat um Beschlussfassung und Rückmeldung bis 30. April 2020. Am 14. April 2020 genehmigte der Gemeinderat den Jahresbericht sowie die Jahresrechnung inkl. Bilanz 2019 des Vereins Südkultur. Ebenso genehmigte der Gemeinderat das Budget 2020 sowie alle Geschäfte der Mitgliederversammlung 2020.

Altersheim Allmend – Ersatz der Türfronten/Arbeitsvergabe

Das innere Treppenhaus beim Altersheim Allmend ist jeweils auf allen sechs Stockwerken durch eine Türfront abgetrennt. Das Personal der Nachtschicht ist angewiesen, um einen Personeneinschluss im Aufzug zu umgehen, das

Treppenhaus zu benutzen. Die bisherigen Türfronten waren sanierungsbedürftig und entsprachen nicht mehr den heutigen Brandschutzvorschriften. Zudem verursachte der Schliessvorgang der Türen jeweils Lärmimmissionen auch in der Nachtruhe. Zwecks Instandhaltung sowie der Werterhaltung der Liegenschaft wurde der 1:1-Ersatz der Türfronten für das Jahr 2020 budgetiert. Die Bau- und Betriebsdienste nahmen im Auftrag des Gemeinderates und in Absprache mit der Altersheimleitung die Ausschreibung für die Metallbauarbeiten BKP 272 im Zusammenhang mit den Arbeiten in der Liegenschaft des Altersheims Allmend vor.

Am 14. April 2020 erteilte der Gemeinderat den Auftrag für die Metallbauarbeiten BKP 272 für den Ersatz der Türfronten im freihändigen Verfahren wie folgt.

Ersatz Türfronten Metallbauarbeiten BKP 272

Firma	Metallbau Winkler AG, Gaschürstrasse 2, 7310 Bad Ragaz
Nettopreis	Fr. 69'869.25 (inkl. MwSt.)
Grundlage	Offerte vom 30. März 2020

Das Angebot der berücksichtigten Unternehmung erfüllte die Anforderungen gemäss Ausschreibung bzw. den Ausschreibungsunterlagen und war das preislich günstigste Angebot.

Aus dem Buch «Nomen est Omen» von Christa Pöppelmann

Bis dat, qui cito dat

Doppelt gibt, wer schnell gibt

«Inopi beneficium bis dat, qui dat celeriter (Dem Bedürftigen gibt der zweimal seine Unterstützung, der, der sie schnell gibt)», schrieb der Schauspieler und Autor Publilius Syrus in einer Sammlung von Spruchweisheiten, was sich im römischen Sprachgebrauch zu «bis dat, qui cito dat» verkürzte. Die Sammlung ist das einzige, was von den Werken des Syrus erhalten ist. Sie war schon im alten Rom vor allem als Schullektüre sehr populär und wurde bis in das Mittelalter hinein durch zusätzliche Lebensweisheiten erweitert.

Publilius Syrus
1. Jh v. Chr.

Was ich noch sagen wollte

Das Coronavirus und seine Folgen

25.02.2020 – Erster bestätigter Fall von Coronavirus in der Schweiz.

23.03.2020 – 7'014 bestätigte Fälle in der Schweiz.

30.03.2020 – 14'963 bestätigte Fälle in der Schweiz.

Was ist eigentlich das COVID-19 und woher stammt es?

COVID-19 ist eine Lungenkrankheit und hat den örtlichen Ursprung in *China*. An einem Markt in Wuhan wurden nebst Fisch auch *Fledermäuse, Schlangen und weitere Wildtiere* gehandelt. Das Virus wurde von Tieren auf den Menschen übertragen. Seither wird das Virus von Mensch zu Mensch übertragen. Die chinesischen Behörden haben den Markt geschlossen. Bei diesem Virus sind besonders die Personen ab 65 Jahren gefährdet und alle mit bestehender Vorerkrankung. Aber wie sollen wir damit umgehen? Was könnten wir am besten machen? Das waren wahrscheinlich die Fragen des Bundesrates, aber auch von der Bevölkerung.

Ich als junge Lernende habe mir dazu auch Gedanken gemacht. Für mich war im ersten Moment die einfachste und klarste Lösung: «Jeder soll zwei Wochen zu Hause bleiben.» Die Wahrscheinlichkeit ist sehr gross, dass jede Person an COVID-19 erkranken wird, wenn man nicht zu Hause bleibt und die Regeln nicht verschärft. Dies wollte der Bundesrat nicht und er rief am 16. März 2020 den Notstand in der Schweiz aus. An dieser Konferenz entschied der Bundesrat: *Truppen werden mobilisiert, Veranstaltungen verboten. Geschäfte und Lokale müssen schliessen, nur Lebensmittelläden und Gesundheitseinrichtungen bleiben offen.*

Für die Umwelt ist das Virus jedoch eine Wirtschaftskrise mit durchaus positiven Auswirkungen. Durch den Stillstand der Industrie entstehen weniger Einträge in die Böden und Gewässer, weniger Verschmutzung, und mit dem Rückgang der Produktion sinkt der Rohstoffverbrauch. Grossstädte in China und Europa berichten von besserer Luft, da die Stickstoffbelastung in innerstädtischen Bereichen durch ausbleibenden Strassenverkehr sinkt. Das Wasser in Venedigs Kanälen ist jetzt so klar, dass man die Fische sieht. Vielleicht ist COVID-19 ein Weckruf an unsere Gesellschaft!

Andela Radojkovic,

KV-Lernende im 1. Lehrjahr bei der Gemeindeverwaltung Bad Ragaz

Die Schule plötzlich im Wohnzimmer

Wer hätte das gedacht, dass wir die Schule schliessen und den Unterricht nach Hause ins Wohnzimmer verlegen müssen. Wer mir das noch Ende Februar so prophezeit hätte, den hätte ich kaum ernst genommen und hätte auch sicher keine Minute daran weiter herumstudiert.

Nun wissen wir alle – es ist anders gekommen und wir haben uns sogar sehr intensiv damit auseinandergesetzt. Der Bundesrat hat infolge Coronakrise, fast über Nacht, die Schweiz in den Ausnahmezustand versetzt und mit den Worten: «Die Schulen bleiben ab Montag geschlossen», auch die Schulen vor grosse Herausforderungen gestellt.

In kürzester Zeit musste die Schule so umgestaltet werden, dass der Unterricht von zu Hause aus möglich wird. Digitale Plattformen wurden aufgebaut, Kommunikationskanäle eingerichtet und die «Taskforce Corona» installiert. Nur dank dem sehr intensiven und mit viel Motivation begleiteten Einsatz sämtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule Bad Ragaz war es überhaupt möglich, diese neue Schulform so rasch und unkompliziert umzusetzen. Dafür möchte sich der Schulrat ganz herzlich bei allen bedanken!

Auch für die vielen Familien war das alles eine ganz neue Erfahrung. Plötzlich waren wieder alle Kinder den ganzen Tag und gleichzeitig zu Hause. Väter und Mütter, die ebenfalls mit Homeoffice ans Haus gebunden waren, kamen dem Schulunterricht so nahe wie kaum zuvor und waren ein wichtiger Teil der neuen Unterrichtsform. Am Anfang gab es noch einige Fragen zu klären; wer ist in welchem Raum, wer benutzt welchen Computer und wer druckt die Hausaufgaben wann. Fragen über Fragen, die aber rasch geklärt werden konnten und auch zu sehr kreativen und guten Lösungen geführt haben.

Man darf sicher behaupten, dass man in diesen Wochen einen richtigen Digitalisierungsschub erfahren und gut gesehen hat, was alles möglich ist. So wurden kleine Videobotschaften ausgetauscht, Erklärungsvideos auf YouTube geteilt oder Rechenaufgaben online am Computer gelöst. Man hat aber auch gesehen, dass diese Art von Schule an ihre Grenzen kommt. So fehlten

der persönliche Kontakt, die Möglichkeit, auch individuell Sachen zu erklären, oder einfach auch nur der Austausch unter den Schülern. Ab und zu war es bei grösseren Familien sicher auch eng in den «vier Wänden» und man musste sich in das eigene Zimmer zurückziehen, bis sich der Puls wieder beruhigt hatte.

Nun kehren wir langsam wieder zur Normalität zurück. Im ersten Schritt durften die Kinder in Halbklassen wieder in die Schule gehen und ab dem 8. Juni sogar wieder in ganze Klassen. Die Freude ist gross auf allen Seiten. Lehrerinnen und Lehrer freuen sich, dass sie ihre Schützlinge wiedersehen, die Kinder, dass sie mit all ihren Freunden zusammen sein dürfen und draussen herumtollen können, und die Eltern, dass sie ihre «Freiheit» wiedererhalten und so wieder einfacher ihrem gewohnten Alltag nachgehen können.

Als Schule müssen wir von dieser Zeit nun lernen und die positiven Erfahrungen mit in den Alltag der Schule nehmen. Es gilt abzuwägen, was positiv war und was weniger. Sicher ist, dass uns diese Wochen geprägt haben und zu einem Teil von uns geworden sind.

In den für alle nicht immer einfachen Wochen hat die Schule Bad Ragaz versucht, die Kinder und die Eltern über den aktuellen Stand zu informieren und möglichst klare Anweisungen für den Unterricht zu geben. Das ist uns mal besser und mal weniger gelungen. Dabei hat sich gezeigt, dass wir bei den Familien auf grosses Verständnis gestossen sind. Die gesamte Schule möchte sich deshalb ganz herzlich für die tolle Unterstützung der Eltern bedanken. Trotzdem sind wir als Schule froh und dankbar, nun wieder im Schulzimmer unterrichten zu dürfen und das Wohnzimmer zu Hause wieder für die gewohnte Nutzung freizugeben.

Christian Florin, Schulratspräsident

Personelles



Pensionierung Hansjörg Karrer, Hauswart

Am 1. August 2003 wurde Hansjörg Karrer als vollamtlicher Hauswart bei der Schule Bad Ragaz angestellt und war seither in der Hauptsache für das Oberstufenzentrum Kirchgasse zuständig. Auch in seinen Verantwortungsbereich fielen zeitweise das Schulhaus Sarganserstrasse, die ehemaligen Kindergärten Pavillon Unterrain und Bahnhofstrasse 16 sowie das Creativa.

Ende Mai 2020 trat Hansjörg in seinen wohlverdienten Ruhestand. Die Schule verlor mit ihm einen flexiblen, korrekten und stets hilfsbereiten Hauswart, Kollegen, Freund und Menschen. Die Pflege einer guten Nachbarschaft mit den Anwohnern lag ihm am Herzen. Auch bot er den verschiedenen Nutzern der Aula stets einen hervorragenden Service.

Gürry, wir werden deine gesellige, gutmütige Art vermissen! Herzlichen Dank für dein grosses Engagement in den vergangenen 17 Jahren. Für deine Zukunft wünschen wir dir beste Gesundheit, viel Glück und alles Liebe.

Der Schulrat, die Schulleitung und die Schulverwaltung
im Namen der gesamten Schule Bad Ragaz

Wie die Verantwortlichkeiten in den Schulhäusern in Zukunft geregelt sind, entnehmen Sie bitte der Seite 12.

Mittagstisch

Anmeldeschluss Mittagstisch Schuljahr 2020/2021

Die Schule Bad Ragaz bietet den Schulkindern täglich (Schulferien ausgenommen) einen betreuten Mittagstisch an. Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse werden die Kinder im Schulhaus Kleinfeld verpflegt, OberstufenschülerInnen essen in der Gastrokantine des Werkbahnhofs an der Elestastrasse.

Bitte melden Sie Ihr Kind **bis spätestens 15. Juli 2020** für den Mittagstisch 2020/2021 an. Eine Anmeldung fürs neue Schuljahr ist auch notwendig, wenn Ihr Kind den Mittagstisch bereits besucht.

Detailliertere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie im Online-schalter auf www.sbr.ch.

Neuorganisation der Eröffnungsfeier zu Schuljahresbeginn

An der traditionellen Eröffnungsfeier zum Schuljahresbeginn werden jeweils die neuen 1.-Klässler mit einer kleinen Feier auf dem Areal des Schulhauses Kleinfeld begrüsst. Alle Klassen der Primarschule gestalteten die Feier mit und Eltern sowie weitere interessierte Personen waren immer herzlich willkommen.

Unsere Schule ist in den letzten Jahren gewachsen, sodass wir ab dem neuen Schuljahr jede Klasse dreifach führen. Durch die vielen Klassen und ein zunehmendes Interesse von Eltern und Gästen hat es sich gezeigt, dass wir aus Platzgründen die Eröffnungsfeier neu organisieren müssen. Ab August 2020 wird die Eröffnungsfeier am ersten Schultag folgendermassen organisiert:

Ort	Areal Schulhaus Kleinfeld (Datum und Zeit werden jeweils rechtzeitig publiziert).
Teilnehmende Klassen	1., 4. und 6. Klassen.
2. Klassen	Nehmen an der Feier nicht teil. Sie begrüssen am Nachmittag die neuen Kindergartenkinder in ihrem Schulhaus.
3. und 5. Klassen	Nehmen an der Feier nicht teil, sie beginnen das Schuljahr mit einer neuen Klassenlehrperson und evtl. auch in einem neuen Schulhaus.

Die Eröffnungsfeier bleibt weiterhin öffentlich. Eltern, insbesondere Eltern der 1.-Klässler, und weitere Gäste sind herzlich willkommen.

Mit dieser Form kann die Eröffnungsfeier im bewährten Rahmen umgesetzt werden. Jedes Schulkind aus Bad Ragaz kann drei Mal in seiner Primarschulzeit an der Feier teilnehmen und sie aktiv mitgestalten. Die neuen Kindergartenkinder erhalten neu im kleineren Rahmen in ihrem Schulhaus eine Begrüssung.

Kindergarten bis und mit 4. Klasse – die Zeit der Schulschliessung

Noch im Januar konnte sich niemand vorstellen, dass wir je eine Schulschliessung erleben würden und sogar über ein Wochenende Fernbeschulung aufgleisen könnten. Nach fünf Wochen Fernbeschulung (bei Redaktionschluss) können wir nicht ohne Stolz sagen, dass das scheinbar Unmögliche den Umständen entsprechend gut möglich war. Den Rahmen für die Umsetzung der Fernbeschulung hat der Kanton grob vorgegeben, für die lokale Umsetzung nutzten wir einen kleinen Spielraum. Unsere Umsetzung sah folgendermassen aus:

Der Kontakt zu den Eltern verlief anfänglich über E-Mail und Whatsapp. Es wurden Hol- und Bringtage für das Schulmaterial bzw. für die Aufgaben organisiert. Eltern waren von einem Tag auf den andern gefordert, die Tages- oder Wochenaufträge ihrem Kind mitzuteilen, es zu begleiten, eine neue Tagesstruktur umzusetzen und das schulische Arbeiten von ihrem Kind einzufordern, jetzt nicht mehr nur im Rahmen der üblichen Hausaufgaben.

Der Unterricht beschränkte sich in den ersten drei Wochen auf Vertiefen und Repetieren des bekannten Lernstoffs. Nach den Frühlingsferien mussten gemäss den Vorgaben des Kantons auch neue Lerninhalte vermittelt werden, schwerwiegend in den Hauptfächern Sprachen, Mathematik und Natur, Mensch und Gesellschaft. Um diesem Auftrag gerecht zu werden, erstellte in den Frühlingsferien jede Klassenlehrperson eine Klassenhomepage, um Aufträge, Informationen, Erklärvideos und Weiteres ansprechend, einfach und übersichtlich zu präsentieren. Diese Klassenseiten wurden von Eltern, Schülerinnen und Schülern sehr positiv bewertet. Sie geben der Klasse ein «Gesicht», sind persönlich und ermöglichen den Kontakt zur Schule oder zu den Mitschülern.

Der persönliche Kontakt der Klassen- und Fachlehrpersonen zu den Schülerinnen und Schülern wurde durch regelmässige Telefongespräche aufrechterhalten. Lerninhalte, Fragen oder auch Persönliches konnten besprochen werden.

Die Coronazeit bereitet uns als Schule nebst all den Sorgen und Umstellungen auch einen enorm positiven Effekt: So haben wir in kürzester Zeit sehr viel gelernt (ICT), die Zusammenarbeit im Lehrpersonenteam wird in diversen Aspekten verstärkt und gegenseitige Ressourcen werden noch mehr genutzt.

Je länger die Schulschliessung aber dauert, je mehr steigt der Bedarf an persönlichem, direktem Kontakt mit der Klasse. Das, was das Unterrichten ausmacht, das direkte Gespräch, die Beziehungspflege und die vielen sozialen Aspekte in einer Klasse, wird stark vermisst.

Die Lehrpersonen in Bad Ragaz haben in den vergangenen Wochen überaus viel geleistet. So prägten das neue Aufbereiten des Unterrichts, das Bereitstellen von Material, interne Schulungen, vermehrte Absprachen, Sitzungen, das Verarbeiten von Informationen oder die individuelle Schülerbetreuung die vergangenen intensiven Tage. Ob im Homeoffice oder im nun sehr grossen «Büro Schulzimmer» gearbeitet wurde, waren die Gespräche und Gedanken oft bei den Familien, welche zurzeit Unglaubliches leisten und aushalten müssen.

Wir danken an dieser Stelle den Eltern ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit in der schweren Zeit.

Ursula Dinner
Schulleitung Kindergarten/1. bis 4. Primarklasse
Schulhaus Kleinfeld Ost

Coronavirus

Ich bin zu Haus,
möcht aber raus.

Möchte mich mit meinen Freunden treffen
und nicht nur zu Hause rumklaffen.

Ich möchte nicht so alleine sein,
denn ich bin doch noch so klein.

Ständig muss ich zu Hause sitzen -
die Hausaufgaben bringen mich nicht zum Schwitzen.

Zum Glück gibt's Sport,
da komme ich an einen andern Ort.

Manchmal mache ich einen Lauf,
und das sogar bergauf.

Bleibt gesund
und werdet nicht kugelrund!

Gedicht von Moritz, 3. Klasse, entstanden im Fernunterricht

5./6. Primar/Oberstufe

Ein sehr besonderes Schuljahr neigt sich langsam dem Ende entgegen. Der Schulbetrieb musste während Wochen völlig umgekrempelt werden. Es wurden Anpassungen vorgenommen, inhaltliche Prioritäten gesetzt. Der Berufswahlprozess ist in der Oberstufe ausserordentlich wichtig. Glücklicherweise konnten in den Abschlussklassen bis zum Ausbruch der Pandemie die allermeisten Jugendlichen den Berufswahlprozess abschliessen und mit der Sicherheit eines Lehrvertrags in die letzten Wochen gehen. Auch die Aufnahmeprüfungen an die Kantonsschule konnten kurz vor dem Lockdown durchgeführt werden. An dieser Stelle erwähnen wir jeweils die erfolgreichen Absolventen der Aufnahmeprüfungen in die Kantonsschule.

Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern zum gelungenen Abschluss der Berufswahl bzw. zu den bestandenen Aufnahmeprüfungen.

Eine Übersicht über die gewählten Berufslehren werden wir in der September-Ausgabe der Ragazetta publizieren. Die Schülerinnen und Schüler, welche an weiterführende Schulen wechseln, sind nachfolgend aufgelistet.

Alle Jugendlichen haben einen grossen und erfolgreichen Effort für den nächsten Schritt auf ihrem beruflichen Lebensweg geleistet!

Aktuelles Schuljahr 2019/2020

2. Sek.	Richtung
<i>Nagalingam Subani</i>	<i>Matura (Latein)</i>
<i>Jahiji Juled</i>	<i>Matura (Latein)</i>
<i>Killias Louis</i>	<i>Matura (Latein)</i>
<i>Kania Martin</i>	<i>Matura (Latein)</i>
<i>Prabakaran Sajikka</i>	<i>Matura (Italienisch)</i>
<i>Gauthier Samira</i>	<i>Matura (Italienisch)</i>
<i>Hummel Valentin</i>	<i>Matura (Physik, Mathe)</i>
<i>Roth Nevio</i>	<i>Matura (Musik)</i>
<i>Bianco Serena</i>	<i>Matura (Musik)</i>
<i>Locher Marin</i>	<i>Matura (Musik)</i>
<i>Von Sury Lisa</i>	<i>Gymnasium Feldkirch (Musik)</i>
<i>Embley Janessa</i>	<i>Gymnasium Feldkirch (Musik)</i>
<i>Burkhardt Ladina</i>	<i>Evangelische Mittelschule Schiers (Musik)</i>

2. Sek.

*Ke Caroline
Triet Andrin
Pöhl Silas
Dürr Nicolas
Thut Nick
Kressig Severin*

Richtung

*Evangelische Mittelschule Schiers
Matura (W&R)
Matura (W&R)
Matura (W&R)
Matura (W&R)
Matura (W&R)*

3. Sek.

*Decasper Jürg
Rotter Leandro
Spitzer Lora-Lee*

Richtung

*Matura (W&R)
FMS/WMS/BMS
FMS/WMS/BMS*

Schulschliessung wegen der Corona-Pandemie

Eine bisher kaum vorstellbare Situation traf Mitte März auch in der Schule ein. Die Schliessung des Präsenzunterrichts traf alle am Schulbetrieb Beteiligten. Die Umstellungen im Schul- und grundlegenden Alltag stellten sich herausfordernd und irritierend dar, ergaben jedoch auch neue Einsichten und Erfahrungen. Wir wollen an dieser Stelle einige Auszüge aus Erfahrungsberichten und Tagebüchern der Schülerinnen und Schüler als authentischen Einblick über diese Phase aufzeigen. Die Texte kommen aus vier verschiedenen Klassen der Oberstufe, anonymisiert, mit freundlicher Genehmigung der Autor(inn)en.

1. Woche

Tag 1. Ich finde es cool, dass wir jetzt keine Schule haben. Es war schon immer ein Kindheitstraum von mir, dass die Schule wegen irgendetwas geschlossen wird. Und ich finde es cool, so die Hausaufgaben zu machen. Die Hausaufgaben sind bis jetzt einfach und wenig. Ich mache meine Hausaufgaben immer am Morgen, damit ich den Nachmittag für mich habe. Aber das einzige Negative ist, dass ich nicht raus darf.

Tag 2. Ich kann es immer noch nicht glauben, dass wir jetzt keine normale Schule mehr haben, aber dafür finde ich es irgendwie cool, die Hausaufgaben online zu machen. Heute hatten wir schon ein bisschen mehr Hausaufgaben. Ich habe sie trotzdem noch schnell und ohne Probleme lösen können. Ich mag es, so in Quarantäne zu sein. Ich darf immer noch nicht raus, ich hoffe, dass es sich schnell ändert und ich wieder raus darf.

Tag 3. Die Hausaufgaben werden immer mehr, sind aber immer noch schnell und gut lösbar, ich darf jetzt wieder raus, aber nur mit maximal fünf Personen. Ich bin auch noch Vorrat für mich holen gegangen, damit meine ich kein Klopapier oder Desinfektionsmittel, sondern Essen.

Tag 4. Langsam werden die Hausaufgaben zu viel, und mit zu viel meine ich nicht die vielen verschiedenen Fächer, sondern die Menge in den Fächern. Und ich darf jetzt nur noch mit einer anderen Person raus.

Tag 5. Heute hatten wir wenige Hausaufgaben und mein Drucker ist kaputt, darum musste ich es in der Schule ausdrucken, aber sonst liefen die Hausaufgaben gut. Und endlich ist Wochenende.

2. Woche

Tag 1. Okay, jetzt sind es richtig viele Hausaufgaben, aber immer noch lösbar, und zuhause ist es auch unnormal langweilig. Das Einzige, was ich zuhause machen kann, ist Gamen, Sport, Lernen, nix mehr. Diese reichen Leute, die überall posten «Stay at home» oder «zuhause kann man auch Spass haben». Ja natürlich kann man zuhause Spass haben, wenn man 35 Zimmer hat und einen Garten so gross wie ein Fussballplatz.

Tag 2. Ich halte es zuhause nicht mehr aus, wortwörtlich ich HALTE ES ZUHAUSE NICHT MEHR AUS! Es gibt einfach nix zu machen ausser Hausaufgaben, und wenn ich ehrlich bin, weiss ich auch nicht mehr, was schreiben, so langweilig ist es zuhause, und langsam wird es zu einem richtigen Überlebenskampf, denn mein persönlicher Essensvorrat ist bald leer...

Tag 3. Die Hausaufgaben sind zu viel. Ich kann sie zwar gut lösen, aber trotzdem. Ich kämpfe um mein Überleben. Morgen hol ich mir wieder mehr Essen, aber ich muss es dieses Mal sparen. (Ich weiss wirklich nicht mehr, was ich schreiben soll, darum schreibe ich manchmal, was ich um zu überleben mache.)

«Nun sind zwei Wochen vergangen. Die Tage kommen mir lang und anstrengend vor. Am Abend habe ich jedoch das Gefühl, dass der Tag so schnell vorbeiging. Dass ich keine Freizeit hatte. Eigentlich kann ich mich recht gut konzentrieren, aber ich werde oft von meinem Bruder, Eltern,

Hunden und Telefon unterbrochen. Der Unterschied zur normalen Schule ist, dass ich wie eine eigene Lehrperson habe und somit jederzeit meine Fragen beantwortet werden. Vor der Coronakrise fand ich es toll, am Computer zu arbeiten, aber jetzt wird es langsam zu viel. Da ich meine Kolleginnen vermisse, skypen wir fast jeden Abend, und da bin ich schon wieder am Computer. Ich dachte, ich würde mehr Freizeit haben. Ich hätte noch viele Ideen, die ich gerne umsetzen würde. Langweilig wird es mir auf jeden Fall nicht.»

«Als die Lehrer sagten, dass wir ab sofort keine Schule mehr haben, fand ich es noch cool. Doch schon die erste Woche fand ich langweilig und ich vermisste meine Schulkameraden. Am Anfang war es kompliziert, bis ich alles am PC gecheckt habe. In der Zwischenzeit habe ich es verstanden. Mir fehlen meine Freunde und Freundinnen und vor allem das Fussballspielen. Ich finde es blöd, dass man nicht raus kann. Meine Familie und ich nutzen die Zeit, um Sachen aufzuräumen, zu putzen und Sonstiges zu erledigen. Und am Nachmittag gehen wir mit unserem Nachbarshund spazieren. Ich vermisse den Kontakt mit meinen Freunden. Ich hoffe, dass wir bald wieder normale Schule haben. Es ist alles ein bisschen langweilig und öde, halt eine komische Zeit.»

«In letzter Zeit ist mir zu Hause echt langweilig. Ich würde sehr gerne wieder in die Schule, denn da ist alles viel mehr eingeplant, spannender und man kann da seine Kollegen sehen. Meinen Tag verbringe ich am Vormittag mit Hausaufgaben. Am Nachmittag spiele ich mit meinem Bruder, doch nach einer kurzen Zeit ist es schon wieder vorbei, weil mich seine nervöse, nervige Stimme aggressiv macht. Ich darf nicht so oft ans Handy, deswegen esse ich mehr. Und wenn man wieder in die Schule kommt, sind alle kugelrund. Am Abend gehe ich dann joggen. Ich finde es richtig dumm, dass ich nicht mehr ins Training kann wegen Corona. Also erledige ich das zu Hause.»

«Ich finde, es ist schon eine Erfahrung, die wir gerade durchmachen. Ich habe ein paar Sachen gelernt, die ich vorher nicht wusste. Es ist manchmal langweilig, aber ich finde immer etwas zu tun. Cool finde ich, dass man länger schlafen kann. Was ich nicht so cool finde, ist halt, man lernt es nicht so gut wie im Unterricht.»

SPRING CHALLENGE

(Wettbewerb: Frühlings-Herausforderungen)

Vor den Frühlingsferien stellte die Schule Bad Ragaz fest, dass bei vielen Eltern die Frage aufkam, wie sie diese Zeit unter den gegebenen Corona-Umständen schadlos über die Runden bringen können. Viele wünschten sich sogar die Fortsetzung des Schulbetriebs. Das Amt für Volksschule erklärte diesbezüglich jedoch klar, dass Ferien frei von obligatorischem Schulinhalt sein müssten, Aufgaben also nicht erteilt werden könnten.



Um den Eltern eine gewisse Hilfestellung zu bieten und für die Kinder einen Anreiz zu schaffen, haben einige Fachlehrkräfte einen Wettbewerb für die Frühlingsferien lanciert. Diese «Spring Challenge» bestand darin, dass die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen bis zur 3. Oberstufe ihre Zeit sinnvoll und aktiv gestalteten. Durch Fotos, Filme oder andere Dokumente musste die Eigenleistung dokumentiert werden. Eine bereitgestellte, sehr umfangreiche Ideensammlung sowie die Seite «cooler Zeitvertreib» auf der Schulhomepage standen für Inspirationen zur Verfügung. Die Sammlung

auf der Homepage wurde bereits am Anfang der Coronazeit aufgeschaltet und wird laufend ergänzt. Wer Ende der Frühlingsferien in seiner Klasse am meisten Aktivitäten aufzuweisen hatte, wurde mit einer Urkunde, einem Buchladen- und Pizza- oder Kinogutschein belohnt. Der «Best Challenge» wurde mit einem Schrybi-Gutschein beschenkt.

Die Lehrerschaft der Oberstufe durfte nach den Ferien knapp 1000, auf der Primar 700 Dokumente sichten. Die Vielfalt, Kreativität und der Fleiss waren überaus beeindruckend. Viele faszinierende, teilweise der Lehrerschaft unbekannte Talente traten zutage. Eine Siegerin war so produktiv, dass sie schlussendlich über 100 mindestens 45 Minuten dauernde Tätigkeiten dokumentiert hatte.



Um einen zusätzlichen Anreiz zu schaffen, wurden auch die aktivsten Klassen der Primar- und der Oberstufe prämiert. Die 1sa der Klassenlehrerin Anita Conzett, welche durchschnittlich zwölf solcher Aktivitäten vorzuweisen hatte, und die Klasse 5b von Marion Lutz mit 12,5 Tasks im Schnitt werden ein spezielles Spring Challenge Winner Shirt gestalten, sobald der Präsenzunterricht weitergeht.

Klassenbestenliste

5a Romina Iten
5b Chantal Büchel, Leonie Mathis, Emilia Saladin
5c Alisha Engler
6a Jacob Burr
6b Janis Triet
6c Noé Mühlebach
1r Nadja Federspiel
2r Yara Esteves Ferreira, Svea Kühne
3r Samuel de Oliveira
1sa Diogo de Oliveira
1sb Sandro Heini
2sa Janessa Embley
2sb Fabry Forlin
3s Mauro Pfenninger, Mia Polanik

Best Challenge Primar-Girl Emilia Saladin, 5b
Best Challenge Primar-Boy Josias Felix, 6c

Andreas Egger, Schulleiter 5./6. Primar/Oberstufe

*Kern jeden Erfolges
ist ein Stück Lust,
gerade diese Sache
zum guten Ende zu bringen.*

Hans Kasper

Gefunden: «Perlen des Erfolges» Verlag Van Hoorick, Richterswil

Verschiedenes aus der Gemeinde

Bad Ragaz Tourismus

Ein ruhiger Sommer in Bad Ragaz

Die Ausbreitung des Coronavirus und die Folgen daraus haben den Tourismus mit voller Wucht getroffen. Das ist auch in Bad Ragaz nicht anders. In den vergangenen Wochen stand die Wirtschaft weitgehend still – keine Touristen mehr, Hotels und Restaurants geschlossen, die Bergbahnen starteten in die Zwischensaison und die Bevölkerung verbringt die Zeit weitgehend in den eigenen vier Wänden. Mit den ersten in Kraft getretenen Lockerungen und dem Ausstiegsfahrplan, welche der Bundesrat Ende April präsentiert hat, war ein erster Lichtblick am Horizont zu erkennen. Die Situation scheint sich langsam zu beruhigen. Doch mit den Folgen des Lockdowns werden viele von uns noch länger zu kämpfen haben. Die Zukunft bleibt ungewiss. Normalerweise darf Bad Ragaz in der Juni-Ausgabe der Ragazetta ein vielfältiges Eventprogramm präsentieren. Nicht so in diesem Jahr. Es wird ein ruhiger Sommer in Bad Ragaz. Zahlreiche Veranstaltungen wie Kultur im Ort, Light Ragaz, das Quellrock Open Air, die Walenseebühne und viele weitere Events mussten aufgrund des Coronavirus abgesagt oder verschoben werden. Dies bedauert der Vorstand von Bad Ragaz Tourismus sehr.

Der Vorstand wird jedoch versuchen, die Dorfbadhallenkonzerte von Juli bis September durchzuführen. Sofern es die Situation erlaubt und die Sicherheit der MusikantInnen und BesucherInnen gewährleistet werden kann. Denn unsere Gesundheit steht weiterhin an erster Stelle und auch Bad Ragaz Tourismus steht voll und ganz hinter den Entscheidungen und Massnahmen des Bundesrates. Positiv scheint, dass wir in den letzten Monaten wieder näher zusammengedrückt sind. Die Menschen haben sich solidarisch gezeigt und man hat sich gegenseitig unter die Arme gegriffen. Das wird auch in Zukunft notwendig sein. Bad Ragaz Tourismus wünscht deshalb allen viel Durchhaltvermögen und Mut für das, was kommt. Krisen bedeuten immer auch Chancen, und wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam Bad Ragaz nach dieser schwierigen Zeit wieder mit Leben füllen dürfen. Bleiben Sie gesund!

Dorfbadhallenkonzerte 2020

Kulturelle Livekonzerte in der historischen Dorfbadhalle finden wenn möglich statt. Konzerte im Juni wurden abgesagt. Aktuelle Events finden Sie laufend unter www.heidiland.com/events.

Daten	Donnerstags von Juli bis September
Zeit/Dauer	20.00 bis 21.00 Uhr
Preis	kostenlos
Durchführung	bei jeder Witterung

Heidiland Tourismus AG

Infostelle Bad Ragaz
Am Platz 1
7310 Bad Ragaz
Tel. 081 300 40 20
spavillage@heidiland.com
www.spavillage.ch
www.heidiland.com

HEIDILAND

BAD RAGAZ
spavillage.ch

«Das kleinste und witzigste Schweizerlexikon» von Alexander Kluy

Urlaub

Sie brauchen für einen Urlaub in der Schweiz weder einen Sprachkurs noch ein Wörterbuch. Vertrautheit mit dem Wechselkurs und dem Scheckbuch genügt. Übrigens gibt es in unserem Land ein Einmaleins für den Umgang mit Touristen. Letzteres beginnt mit der Gleichung: Eins mal eins macht drei fünfzig.

Raymond Broger

8. Schweizerische Triennale der Skulptur – Bad RagARTz

**Ein Lichtblick in Orange:
Die Bad RagARTz zählt auf 2021**

Seit ein paar Wochen steht er wieder: der Promotion-Turm der Bad RagARTz. In kräftigem Orange gehalten, zählt er die Tage, bis die Kunst am 8. Mai 2021 wieder Einzug in den Kurort hält.



Die Bad RagARTz 2021, eine der renommiertesten Freiluftausstellungen weltweit, dauert vom 8. Mai bis 31. Oktober 2021. An regelmässigen Klausurtagungen haben die Verantwortlichen in den letzten Monaten nahezu unzählige Bewerbungen für die nächste Ausstellung akribisch gesichtet. Zahlreiche Kunstschaffende aus verschiedenen Ländern sind bereits zum Handkuss gekommen und werden Teil der Kunstschau im nächsten Jahr sein. Letztlich kann man mit einer vierstelligen Zahl an Bewerbungen rechnen, zumal sich das Renommee der Bad RagARTz in den vergangenen 20 Jahren weit über die Landesgrenzen und über Europa hinaus verbreitet hat. Mit dabei sind bereits vertraute Namen wie Pius Morger (Schweiz) und Martin Manfred (Deutschland), aber ebenso neue Gesichter wie Ivan Lardschneider (Italien) und Liu Ruovoang (China).

Zuversichtlich zeigen sich in diesen für alle nicht einfachen Tagen denn auch die Organisatoren Esther und Rolf Hohmeister: «Einmal mehr ist die Kunst ein Lichtblick und ein hoffnungsvolles Zeichen für eine Zukunft voller Kreativität, Gemeinsamkeit und Freude», so Rolf Hohmeister.



Ideen statt Ideologien

Und unter diesen positiven Vorzeichen wurde der Promotion-Turm im Zentrum von Bad Ragaz installiert. Ein Zähler auf einem digitalen Display zählt die Tage rückwärts bis zur Vernissage. Auf dem imposanten Bauwerk in Orange ist das Weltanschauungsmodell von Ottmar Hörl zu sehen, das vielen Ragazern bereits als «Fergucker» bekannt und vertraut ist. Auf einem grossen Bildschirm präsentieren sich mit einer Slideshow Gewerbetreibende und Unterstützer aus der Region.

«Bad Ragaz ist nicht einfach ein Badeplatz. Bad Ragaz ist dank Wasser und Therme, Kultur und Natur eine Institution. Dieses hohe Potenzial mit Strahlkraft bedeutet Verantwortung sowie Chance und Zukunft zugleich», berichtet Organisator und Kunstmäzen Rolf Hohmeister. Und weiter: «Kultur ist nicht eine Nebensache. Kultur kann zu einem entscheidenden ökonomischen und touristischen Faktor werden und so Chancen aufzeigen, sie nutzen und damit eine wesentliche Verantwortung übernehmen.» Ideologien statt Ideen im Alltag sind ihm zuwider, ebenso gängige Klischees anstelle gelebter Kompetenz. «Wir wollen alle am Ende Spuren in Bad Ragaz hinterlassen, ansonsten ist jede Aktion nur eine Fussnote in der bewegten Geschichte dieses wunderbaren Ortes.»

Die 8. Schweizerische Triennale der Skulptur in Bad Ragaz mit ihrem Festival der Kleinskulpturen als Ableger im Alten Bad Pfäfers rechnet wiederum mit mehreren Hunderttausend Besuchern.

Die Triennale ist bei freiem Eintritt und ohne Schwelle erneut ein Geschenk für Gäste, Besucher und Bewohner – ein Lichtblick in Orange.

Armando Bianco/Andrin Schütz

Informationen
www.badragartz.ch

Bad Ragartz

Light Ragaz kehrt im Sommer 2021 zurück

Aufgrund der vom Bundesrat beschlossenen Massnahmen im Kampf gegen das neue Coronavirus kann Light Ragaz im Sommer 2020 nicht stattfinden. Das Lichterspektakel in der Taminaschlucht wird um ein Jahr verschoben.

Trotz der Lockerungen, welche der Bundesrat Ende April präsentiert hat, ist der Kampf gegen das neue Coronavirus noch längst nicht gewonnen. Es wurde unter anderem beschlossen, dass Grossveranstaltungen mit mehr als 1'000 Personen bis Ende August 2020 verboten bleiben. Die Regelungen für Veranstaltungen mit weniger als 1'000 Personen sind noch unklar. Aufgrund dessen haben sich die Veranstalter von Light Ragaz dazu entschlossen, die Show um ein Jahr zu verschieben. In Anbetracht der momentanen Lage und der gegenwärtigen Unsicherheiten in Bezug auf die Lockerungen der Massnahmen ist diese Entscheidung notwendig und sinnvoll. Denn unsere Gesundheit steht an erster Stelle.

Die Macher von Light Ragaz haben seit Monaten mit Hochdruck an einem neuen Konzept gearbeitet – umso trauriger stimmt es Projektleiterin Rosa Ilmer, dass die Besucher noch länger auf die neue Show warten müssen. «Wir bedauern den Entscheid sehr, sind aber froh, können wir dank der grosszügigen Unterstützung unserer Partner und Sponsoren die Veranstaltung um ein Jahr verschieben», so Ilmer. Die Vorfreude sei trotz der Enttäuschung bereits heute gross.

Die komplett überarbeitete Show von Light Ragaz soll in absolut neuem Licht erstrahlen und zum Erlebnis für alle Sinne werden. Der interaktive Rundgang durch die lichterfüllte Taminaschlucht bei Bad Ragaz erlaubt ein faszinierendes Spiel mit dem Element Wasser – ein Abenteuer für Gross und Klein, denn die Bilder scheinen auf unsere Berührungen zu reagieren. Nun müssen sich die Besucher noch etwas länger in Geduld üben, bis sie die brandneuen Installationen erleben dürfen. Sicher ist, dass Light Ragaz im 2021 nicht wiederzuerkennen sein wird. Die Verantwortlichen arbeiten während den kommenden Monaten an den letzten Details, damit im Frühsommer 2021 alles bereit ist für einen unvergesslichen Sommer in der Taminaschlucht.

Nähere Informationen zu den Eventdaten im Jahr 2021 und zum Vorverkauf folgen. Der Veranstalter informiert so rasch als möglich über das Vorgehen in Bezug auf die bereits gekauften Tickets und Gutscheine. Die Ticketkäufer werden so bald als möglich direkt kontaktiert.

Light Ragaz AG

Löwenstrasse 5

7310 Bad Ragaz

www.lightragaz.com

facebook.com/LightRagaz

Instagram: @LightRagaz

L I G H T R A G A Z

Schnäderfrässig

Sehr wählerisch, was das Essen angeht

*Leute, die beim Essen extrem wählerisch sind und vieles nicht mögen, gibt es überall – nur kein hochdeutsches Wort dafür. In der Schweiz nennt man sie **schnäderfrässig**, und viele andere deutschsprachige Regionen haben ihre eigenen Adjektive für die Menschen, die man in England **picky eaters** nennt: In Norddeutschland sagt man **krüsch**, auf Bairisch **hählmaulig**, auf Mittel-elbisch **kisefrets** und auf Kurpfälzisch **schnegisch**. Für ganz extreme Fälle gibt es noch den medizinischen Fachbegriff «orthorektisch».*

Niemals und unter gar keinen Umständen sollte man allerdings die – immer zahlreicheren – Menschen, die an Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten leiden, sich vegan, makrobiotisch oder frutarisch ernähren oder einer Paleo-, Trennkost- oder Low-Carb-Diät folgen, «schnäderfrässig» nennen.

«Wörter, die es nicht auf Hochdeutsch gibt»

Von Sofia Blind und Nikolaus Heidelberg (DuMont Buchverlag, Köln)

Die Stiftung Ragaziana wird 25!

Fünf Jahre sind es her, seitdem das 20-jährige Bestehen der Stiftung Ragaziana mit einer Gedenkschrift gewürdigt und der Bevölkerung von Bad Ragaz in Erinnerung gerufen wurde. Nun steht die «junge Dame» bereits vor ihrem 25. Geburtstag und es drängt sich in diesen coronaverseuchten Zeiten auf – weil wir ja alle über etwas mehr Zeit verfügen (vielleicht aber auch mehr Sorgen haben) –, die Herausgabe der Juni-Nummer der «Ragazetta» zu nutzen, das neueste Jubiläum anzukündigen. Es gibt diesmal keine um fünf Jahre erweiterte Gedenkschrift, dafür eine Einladung an die interessierten Einwohnerinnen und Einwohner von Bad Ragaz, uns anlässlich des **«Tages der offenen Türe»** am **Samstag, 12. September 2020**, in der Dokumentationsbibliothek an der Badstrasse 17 zu besuchen. So «Corona» es uns denn erlaubt! Hinweise darauf werden zeitnah in der Presse erscheinen.



Ansicht von Ragaz mit Gonzen und Alvier ca. 1915

Die Stiftung Ragaziana erfreut sich nun seit 25 Jahren der Unterstützung seiner Gründungsmitglieder (politische Gemeinde inkl. Schule, Ortsgemeinde und beide Kirchgemeinden Bad Ragaz) sowie einer wachsenden Zahl von Gönnerinnen und Gönnern aus unserer Mitte sowie auch aus der näheren und weiteren Umgebung.

Das ist sehr erfreulich und gibt uns Energie, den Aufgaben und Anfragen von nah und fern gerecht zu werden. Wir vermitteln Informationen an Einheimische und Gäste, Heimweh-Ragazer aus München oder Paris oder badeschichtlich Interessierte aus Moskau, Forscher und Studenten, Lehrer und Schüler. Unser Archivar hält perfekte Ordnung in den Dokumentenschränken, archiviert und digitalisiert Neuzugänge, steht im Kontakt mit Fragestellern oder kann sie auf unsere Website (www.ragaziana.ch) verweisen.

Es gibt kaum einen Aspekt zur älteren und jüngeren Geschichte von Bad Ragaz, der bei uns nicht abrufbar wäre. Das Spektrum ist breit und zeugt vom Spürsinn unserer Leute, jenen aus den Anfängen der Stiftung und den heute aktiven Mitgliedern des Stiftungsrates sowie der freiwilligen Mitarbeiter. Wir sind nicht von Sammelwut getrieben, sondern haben ein waches Interesse, die Zusammenhänge der wechselvollen Geschichte unseres Dorfes zu ergründen und anderen zugänglich zu machen. Wichtig sind dabei die aus verschiedensten Bereichen erhaltenen Schenkungen, die in Form von Dokumenten, Objekten, Bildern, Büchern etc. den Weg zu uns gefunden haben. Das ist erfreulich und wir sind dafür auch sehr dankbar. Vor fünf Jahren hatte sich mein Vorgänger Dr. Alex Zindel in der eingangs erwähnten Schrift an die Bevölkerung gewandt mit dem Satz: «Bitte werfen Sie nichts fort, was für die Ragaziana von Interesse sein könnte, und sagen Sie dies auch Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden» – diese Bitte sei hier gerne wiederholt!

So wie wir im Jahr 2020 das 25-Jahr-Jubiläum feiern, so steht offensichtlich im Jahr 2045 das 50-jährige an – die Stiftung Ragaziana bleibt blutjung gegenüber den dann ebenfalls zu feiernden 1'200 Jahren, seitdem «Ragaz» anno 845 zum ersten Mal geschichtlich erwähnt wurde. Dieses Vermächtnis versuchen wir lebendig zu halten. Tun Sie es mit uns!

Hanna Widrig, Stiftungsratspräsidentin

Stiftung Ragaziana

www.ragaziana.ch

Corona

Am 16. März 2020 erfolgte schweizweit der Lockdown. Für uns alle eine komplett neue Situation. Statt normal zur Arbeit zu fahren, begann für viele Arbeitnehmende «Homeoffice». Statt für Ferien oder Geschäftsreisen ins Ausland zu reisen, konnten wir unsere Grenzen nicht mehr überschreiten. Dies hatte für unser dogshome massive Auswirkungen. Statt der geplanten 25 bis 30 Hunde kamen nur noch ein bis fünf Hunde zu uns. Schnell war klar, dass wir ohne Kurzarbeit nicht über die Runden kommen würden.

Wir konnten allerdings nur bedingt Kurzarbeit anmelden. Warum?

- Unsere «Tierschutzhunde» waren auf permanente Betreuung angewiesen. Somit mussten wir den 24-Stunden-Betrieb aufrechterhalten.
- Einige unserer Kunden waren infolge beruflicher Einsätze auf eine vorübergehende Unterbringung ihrer Fellnasen angewiesen. So war für uns klar, dass wir auch für sie die Pension offen halten.
- Zwar hatten wir keine «Coronahunde» bei uns, also Hunde von Menschen, die an Corona erkrankt sind und deshalb auf eine Fremdbetreuung ihres Hundes angewiesen waren. Doch gab es immer wieder Hunde, die zu uns kamen, weil ihr Mensch infolge Krankheit oder Unfall nicht selbst für sie schauen konnte. Für diese Hunde wollten wir da sein.

Deshalb konnten wir unseren Betreuungsaufwand nur geringfügig reduzieren. Die Herausforderung war, die auflaufenden Fixkosten trotz massiv eingebrochener Umsätze zu tragen. Gegenüber dem Vorjahr mussten wir im Hundehotel einen Einbruch von über 80% in Kauf nehmen. Deshalb haben wir einen Spendenaufruf über die Sozialen Medien gestartet. Wir waren überwältigt vom Zuspruch, den Beiträgen und den vielen Aktionen, die für uns ins Leben gerufen wurden. Ohne diese grossartigen und grosszügigen Spenden wäre ein Überleben des dogshome nicht möglich gewesen.

Darum nutze ich diese Möglichkeit, mich bei allen für ihre Solidarität von Herzen zu bedanken. Danke, dass Sie mit Ihrer Spende dazu beigetragen haben, unser einzigartiges Hundeheim am Leben zu halten. Das NF dogshome hat sich innert drei Jahren einen super guten Namen geschaffen und Bekanntheit in der ganzen Schweiz, Deutschland und Österreich erlangt. Die hohe Qualität im Umgang mit den Hunden – auch Hunden mit Herausforderungen – und deren einwandfreie Betreuung hat sich rasch herumgesprochen. So durften wir uns vor dem Lockdown über Kunden aus allen Regionen in unserem

Heimatland und den Nachbarländern freuen. Die Person, die den weitesten Weg hinter sich gebracht hat, ist 700 km gefahren, um ihren Hund von uns betreuen zu lassen!

Am 11. Mai 2020 erfolgte die Lockerung und damit auch die Öffnung für den Publikumsverkehr im NF dogshome. Leider befürchte ich, dass es mit der Erholung und damit Normalisierung der Buchungen nicht so schnell gehen wird. Die meisten Buchungen für den Juli sind vor einiger Zeit storniert worden. Wird sich das ändern? Als Hundeheim sind wir auch stark abhängig von der Reisefreudigkeit der Menschen.

«Erlebnis-Parcours»

Um das NF dogshome wieder zum Leben zu erwecken, haben wir uns etwas einfallen lassen. Seit dem 11. Mai 2020 bieten wir die Möglichkeit, während 45 Minuten auf unserer Freilaufwiese einen «Erlebnis-Parcours» zu buchen. Hunde lieben Abwechslung! Wir laden Sie auf ein spezielles Abenteuer mit Ihrem Hund ein. Mit Ihrer Teilnahme schenken Sie Ihrem Hund eine spezielle Zeit. Gleichzeitig schenken Sie dem dogshome einen finanziellen Zustupf, der in der aktuellen Zeit für die Weiterexistenz extrem wertvoll ist.



Wissen vermitteln

Wollten Sie schon lange ein Seminar besuchen, um mehr über das Verhalten, das Wesen Ihres Hundes zu erfahren? Zwar gibt es nichts Schöneres, als von Angesicht zu Angesicht miteinander über Hunde nachzudenken und sich über sie auszutauschen. Da Corona dies verhindert hat, haben wir den digitalen Weg entdeckt. Nutzen Sie die Möglichkeit für einen Online-Kurs. Mehr Infos finden Sie unter www.nf-dogshome.ch.

Wir danken Ihnen für Ihre Solidarität! Bleiben Sie gesund!
Herzlich, Ihre Nicole Fröhlich

NF dogshome AG

Heulösergangstrasse 26

7310 Bad Ragaz

Tel. 081 250 49 90

info@nf-dogshome.ch

www.nf-dogshome.ch

www.facebook.com/NFdogshome.ch



Verschiedenes aus der Region

Sportwoche

sportwoche.ch

Sportwoche 2020

Auch in diesem Sommer findet die Sportwoche wieder statt. Vom 3. bis 7. August werden wieder zahlreiche Angebote im polysportiven und sportart-spezifischen Bereich in der Region Sarganserland und Werdenberg angeboten. Wer Lust hat, seine Ferienzeit etwas bewegter und abwechslungsreicher zu gestalten, kann sich gerne unter info@sportwoche.ch informieren. Lasst uns zusammen eine tolle Woche erleben!



Informationen

www.sportwoche.ch



Mütter- und Väterberatung Sarganserland

Wie geht es dir?

Diese Frage wurde wohl in den letzten Wochen so häufig wie noch selten zuvor gestellt. Dabei bezog sich das «Wie geht es dir?» meist auf die Gesundheit in Anbetracht der sehr schwierigen Coronavirus-Zeit. Die vergangenen Wochen und Monate gestalteten sich alles andere als einfach, viele Einschränkungen in verschiedensten Lebensbereichen musste die Schweizer – ja gar die Weltbevölkerung auf sich nehmen. Und heute, wie steht es tatsächlich mit der Gesundheit? Ist die Pandemie am Abklingen, kann das tägliche Leben wieder zur alten Normalität übergehen, dürfen soziale Kontakte wieder gepflegt werden, die Geschäfte und Beratungsstellen wieder ihre Dienste aufnehmen? Das ist die eine Frage – eine durchaus sehr wichtige und existenzielle Frage.

Die andere Frage – «Wie geht es dir?» – dabei gemeint ist vor allem die Frage nach der eigenen Befindlichkeit. Wie geht es Ihnen als Eltern von einem Neugeborenen? Wie geht es Ihnen als Eltern von bereits grösseren Kindern? Wie konnten Sie diese schwierige Zeit als Familie leben? Was ist Ihnen einfach gefallen, was bereitete Ihnen Mühe?

Eltern sein hat sehr viele schöne Seiten, doch Eltern sein ist auch sehr streng – es ist eine Tag- und Nachtarbeit, sieben Tage in der Woche. Gerade deshalb ist es sehr verständlich, dass Sie sich manchmal müde, erschöpft und kraftlos fühlen, da Sie immer für Ihr Kind da sind. Vielleicht haben auch die Unsicherheit und Angst in den letzten Wochen Ihre Kraft und Energie zusätzlich belastet.

Jetzt ist der Zeitpunkt da, dass Sie auch für sich sorgen müssen. Kümmern Sie sich um Ihren Körper, Ihre Seele und um Ihre Beziehungen. Wenn Sie sich gesund und zwäg fühlen, dann geht es meistens Ihren Kindern auch gut – sie widerspiegeln Ihre Gemütslage. Auch wenn es eventuell immer noch schwierig ist, sich eine Auszeit zu gönnen, da Grosseltern, Bekannte, Freunde vermutlich noch nicht wieder ihren wertvollen Dienst des Kinderhütens aufnehmen können, kann ein entspannendes Bad, ein etwas längerer Spaziergang, ein Telefonat mit einer nahestehenden, lieben Person oder ein spannendes Buch schon bedeutend positiv auf die Gefühlslage wirken.

www.wie-gehts-dir.ch ist eine sehr empfehlenswerte Homepage. Sie wurde im Jahr 2014 ins Leben gerufen und seit 2018 wird die Kampagne im Auftrag von Gesundheitsförderung Schweiz durchgeführt.

Für Fragen in verschiedensten Bereichen ist die Mütter- und Väterberatung sehr gerne für Sie da. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage www.mvb-sarganserland.ch über die aktuellen Beratungsformen und -daten.

Bleiben sie rundum gesund!

Beratungstermine

Karina Kehl 2020	Bad Ragaz Kath. Begegnungsstätte Dienstag 13.30 – 15.00 Uhr Morgen auf Anmeldung	Erziehungsberatung: Siehe Extra-Plan der Kinder- und Jugendhilfe. Frau Anita Pfister ist an diesem Datum während den Beratungen in Ihrer Gemeinde anwesend.
Juni	9./9./30./30.	
Juli	---	
August	11./11./25./25.	
September	8./8./22./22.	

Mütter- und Väterberatung Sarganserland

Bahnhofstrasse 25

7323 Wangs

Tel. 081 710 46 50

(Telefonsprechstunde Mo, Di, Do, Fr von 08.00 bis 08.45 Uhr)

mvbs@bluewin.ch

www.mvb-sarganserland.ch



Bevor der Geduldsfaden reisst – ein Angebot für betreuende Angehörige

Betreuende Angehörige leisten einen unschätzbaren Beitrag an die Unterstützung von Senioren. Weil sie sich oft jeden Tag grossen Herausforderungen stellen, haben sie ein Anrecht auf Unterstützung. Pro Senectute stellt ihnen einen Coach zur Seite, der je nach Bedürfnissen begleitet, unterstützt und bei der Beschaffung von Informationen hilft. Die Coaches sind Fachpersonen mit langjähriger Erfahrung. Der zeitliche Rahmen wird gemeinsam vereinbart. Gespräche finden dort statt, wo es für die Betroffenen passend ist – im Besprechungszimmer, zu Hause bei der betreuten Person, in einem Café oder auch per Telefon oder E-Mail. Dank der Zusammenarbeit mit der Ria-und-Arthur-Dietschweiler-Stiftung ist das Coaching kostenlos.

Weitere Informationen der Pro Senectute

Daheim wohnen

- Haushilfe- und Betreuungsangebote
- Mahlzeitendienste

Beratung und Information

- finanzielle und rechtliche Fragen
- private Betreuung regeln, Finanzierung klären
- Hilfe bei Umzug oder Wohnungsauflösung
- Heime und Alterswohnungen in der Region
- Hilfsmittel, Notrufgeräte
- Unterstützung bei administrativen Aufgaben
- Steuerklärungsdienst
- Infostelle Demenz
- Coaching für betreuende Angehörige

Kurse und Gruppenaktivitäten

- Kurse zu Sprachen, Computer, kreativem Gestalten, Gesundheit etc.
- begleitete Wanderungen, E-Bike-Touren, Spaziergänge und Ferienwochen
- Gymnastik, Tanznachmittage

Vorsorgedokumente

- Patientenverfügung
- Anordnung für den Todesfall
- Vorsorgeauftrag
- Leitfaden Testament

Anlaufstelle für Altersfragen

Tel. 058 750 09 00 oder rws@sg.prosenectute.ch

Weitere Infos unter: www.sg.prosenectute.ch

Sämtliche Prospekte und Broschüren finden Sie als PDF auch auf der Homepage («Region Rheintal Werdenberg Sarganserland» wählen → Unterlagen).

Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland

Bahnhofpark 3

7320 Sargans

Tel. 058 750 09 00

rws@sg.prosenectute.ch

www.Anlaufstelle-Altersfragen.ch

www.sg.pro-senectute.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Lass den Moment entscheiden

Denk nicht zuviel an die Zukunft –

Das hindert dich, die Gegenwart zu leben.

Konzentriere dich nicht auf deine Absichten –

lass den Moment entscheiden,

was richtig für dich ist.

Das mag etwas völlig Überraschendes sein.

Leben ist Kunst,

unsichtbaren Zeichen zu folgen,

unhörbaren Worten.

Ein geplanter Weg ist wie eine

Mauer vor perfekten Momenten.

Gedicht von Hans Krupper

Sonnenklar/ars Edition, München

**Wir sind für Sie da,
auch in dieser schwierigen Zeit**

Besondere Massnahmen verlangen besondere Schritte!

Procap Sarganserland-Werdenberg hält seine Beratungsangebote wie Sozialversicherungsberatung und Rechtsberatung per E-Mail oder telefonisch zu den gewohnten Öffnungszeiten aufrecht. Wir beobachten konstant die Entwicklung aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus (COVID-19). Bindend sind für uns die Weisungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG).

Die am 16. März 2020 vom Bund beschlossenen verschärften Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung wirken sich wie folgt auf unsere Dienstleistungen und Angebote aus:

- Die Sozialversicherungsberatung und die Rechtsberatung werden aufrechterhalten. Die Beratungen erfolgen per Telefon und E-Mail.
- Kurse, Weiterbildungen, Veranstaltungen und Sportaktivitäten sind bis Ende Juni sistiert.
- Das Procap-Reisebüro in Olten ist für Kundinnen und Kunden geschlossen. Sie erreichen unsere Mitarbeitenden jedoch nach wie vor unter reisen@procap.ch oder Tel. 062 206 88 30.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter:

Procap Sarganserland-Werdenberg

Grossfeldstrasse 44, Postfach 175

7320 Sargans

Tel. 081 723 61 71

sekretariat@procap-sw.ch

www.procap-sw.ch

für Menschen
mit Handicap

procap

sarganserland-werdenberg

24-Stunden-Erreichbarkeit der Spitex Sarganserland seit April 2020

Die Spitex Sarganserland ist nun in der Lage, auch in der Nacht ein fixes und planbares Angebot an Pflege- sowie Betreuungsdienstleistungen zu gewährleisten und sicherzustellen. Sie bietet rund um die Uhr Sicherheit, Unterstützung sowie Entlastung in schwierigen Lebenslagen für kranke Menschen wie auch ihre Angehörigen. Dank des Nachtdienstes können Betagte länger in ihrem vertrauten Zuhause leben und Menschen mit Behinderung oder chronischen Krankheiten gewinnen an Lebensqualität.

Der Nachtdienst soll verhindern, dass allein aufgrund von Sicherheitsaspekten ein verfrühter Eintritt in eine Langzeitpflegeeinrichtung stattfinden muss. Die Erreichbarkeit rund um die Uhr eröffnet ausserdem die Möglichkeit, Notrufdienste (kostenpflichtig) auf die Spitex umleiten zu lassen.



Spitex Sarganserland

Bahnhofstrasse 9b

7320 Sargans

Tel. 081 515 15 15

www.spitexsarganserland.ch

info@spitexsarganserland.ch

Beratung für Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung und deren Angehörige

In einem persönlichen Gespräch suchen wir mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten.

Wir beraten Sie

- im Umgang mit Folgen einer Krankheit
- bei der Klärung von Fragen im Bereich der Sozialversicherungen
- bei der Budgetplanung und finanziellen Engpässen
- bei Fragen zur Assistenz
- bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- bei Beziehungsfragen

Wir geben Ihnen gerne Auskunft und nehmen Ihre Anmeldung entgegen.

Pro Infirmis Beratungsstelle Sargans

Neue Wangserstrasse 7
7320 Sargans
Tel. 058 775 19 40
sargans@proinfirmis.ch
www.proinfirmis.ch

Pro Infirmis Aussenstelle Altstätten

Bildstrasse 5
9450 Altstätten
Tel. 071 755 19 40
sargans@proinfirmis.ch

PC-Konto 90-13745-0

pro infirmis

St. Gallen-Appenzell



Unter dem Motto Beraten, Bewegen, Informieren setzt sich die Rheumaliga mit einem breiten Angebot für die Anliegen Rheumabetroffener, ihrer Angehörigen sowie Bezugs- und Fachpersonen ein. In Bad Ragaz bietet sie unentgeltliche Beratung und Unterstützung an, führt zahlreiche Bewegungskurse durch, organisiert Vorträge zu Themen wie Rheumaprävention und Schmerzbewältigung und betreut eine fachgeleitete Selbsthilfegruppe.

Unsere Bewegungskurse in Bad Ragaz

Die Aquawell – die Wassergymnastik der Rheumaliga

- stärkt das Herz-Kreislauf-System, fördert die Beweglichkeit, schult das Koordinationsvermögen, baut Kraft auf, schont die Gelenke, fördert die Fitness, das Wohlbefinden und sorgt für Entspannung.
- empfiehlt sich bei Gelenkproblemen, Rücken-, Schulter- und Nackenschmerzen, künstlichen Hüft- und Kniegelenken, um Gelenkproblemen vorzubeugen oder Rückfälle zu vermeiden.
- ist ein fortlaufender Kurs mit wöchentlichen Lektionen. Sie können jederzeit einsteigen.
- findet unter fachkundiger Leitung im brusttiefen Wasser statt und ist auch für Nichtschwimmer bestens geeignet.
- findet im Therapiebad im Medizinischen Zentrum in Bad Ragaz statt.

Aquawell macht Spass. Probieren Sie es aus.

Active Backademy – das Rückentraining der Rheumaliga

- ist ein aktives Bewegungstraining zur Erhaltung der Beweglichkeit und Verbesserung der Dehnbarkeit. Es fördert Ihre Aktivität und Ausdauer, kräftigt Ihre Muskeln, schult die Körperwahrnehmung, die Koordination sowie das Gleichgewicht.
- ist für Menschen mit einer chronischen rheumatischen Erkrankung, wie zum Beispiel Osteoporose, geeignet.
- wird von Praktikantinnen oder Praktikanten der Physiotherapie geleitet und ist geeignet für Menschen, die eine geführte Ganzkörpergymnastik in kleinen Gruppen bevorzugen.
- ist ein fortlaufender Kurs mit wöchentlichen Lektionen. Sie können jederzeit einsteigen.

Die KursleiterInnen gestalten das Programm interessant und vielseitig und passen den Schwierigkeitsgrad an die jeweiligen Teilnehmenden an.

Active Backademy macht Spass. Probieren Sie es aus.

Wohlbefinden schenken mit einem Kursgutschein

Suchen Sie nicht länger das passende Geschenk zum Geburtstag oder als kleines Dankeschön. Mit einem Kursgutschein der Rheumaliga bringen Sie Bewegung und damit mehr Wohlbefinden in das Leben Ihrer Liebsten.

Veranstaltungen

Gesundheitstag in St. Gallen

Am Dienstag, 1. September 2020, findet im Pfalz Keller in St. Gallen eine grosse Publikumsveranstaltung zum Thema «Rückenschmerzen» statt. Interessierte Besucherinnen und Besucher können sich durch Fachvorträge und an den Infoständen ausführlich über das Thema «Rückenschmerzen» informieren lassen.

Gesundheitstag in Chur

Am Mittwoch, 2. September 2020, findet die Publikumsveranstaltung zum Thema «Rückenschmerzen» im Calvensaal in Chur statt.

Unsere Fachstelle bietet Beratung und Unterstützung:

- Kostenlose, individuelle Beratung von Rheuma- und Schmerz betroffenen sowie Angehörigen
- Vermittlung von Fachwissen (Broschüren, Zeitschriften)
- Im Bedarfsfall Unterstützung durch Stiftungs- und Fondsgesuche
- Ausstellung für Hilfsmittel inkl. Beratung und Bestellwesen
- Kurse für Patientenbildung sowie Informationsveranstaltungen und Tagesausflüge
- Fachgeleitete Selbsthilfegruppe
- Triage zu anderen Fachpersonen und Fachstellen
- Entlastung von Ärztinnen und Ärzten

Falls Sie eine Beratung wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit unserer Mitarbeiterin, a.schmider@rheumaliga.ch, Telefon 081 511 50 03.

Aktuell – Ausstellung der Hilfsmittel

Am 26. August 2020 findet eine spezielle Hilfsmittel-Ausstellung statt. Der Showroom in Bad Ragaz, Am Platz 10, ist dann von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Zahlreiche Hilfsmittel können vor Ort getestet und bestellt werden. Interessierte sind herzlich zu der Ausstellung eingeladen. Eine Anmeldung zu diesem Anlass ist nicht erforderlich.



Hilfsmittel – kleine Helfer, grosse Wirkung

Mit den Hilfsmitteln der Rheumaliga lässt sich der Alltag oft besser bewältigen. In unserer Beratungsstelle in Bad Ragaz besteht generell die Möglichkeit, zahlreiche Hilfsmittel auszuprobieren und zu bestellen. Für eine individuelle Hilfsmittelberatung ist eine Terminvereinbarung erforderlich.

Fachreferate: Lebensqualität trotz Rheuma und Schmerzen

Die Vortragsreihe richtet sich an Rheumabetroffene, Menschen mit chronischen Schmerzen und ihre Angehörigen. Durch die unterschiedlichen Inhalte der Vortragsreihe sollen die Teilnehmenden Inputs erhalten, um trotz Schmerzerkrankungen möglichst optimale Lösungen für sich, für die zukünftige Lebensgestaltung und ihr Gesundheitsmanagement zu finden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal acht Personen beschränkt. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, wird jedoch empfohlen.

Die nächsten Termine, jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr

- 9. Juni, 7. Juli und 12. August 2020

Treffpunkt: Rheumaliga SG, GR, AI/AR und FL, Am Platz 10, Bad Ragaz

Fachgeleitete Selbsthilfegruppe in Bad Ragaz

Die Selbsthilfegruppe ist ein Treffpunkt für Menschen jeglichen Alters, die von Rheuma wie Arthritis, Arthrose, Psoriasis, Osteoporose und Schmerzen im Bewegungsapparat betroffen sind. Erfahrungen austauschen und davon profitieren, gehört werden und zuhören, gemeinsam beweglich bleiben im Geist, der Seele und dem Körper, Halt geben und Halt finden sind wichtige Elemente der fachgeleiteten Selbsthilfegruppe. Um eine Anmeldung wird gebeten, sie ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Die nächsten Termine, jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr

- 9. Juni, 7. Juli und 26. August 2020

Treffpunkt: Rheumaliga SG, GR, AI/AR und FL, Am Platz 10, Bad Ragaz

Tagesausflug Älplibahn Malans

Hoch hinauf geht es am 23. Juli 2020 mit der Älplibahn Malans. Bei der Bergstation der Älplibahn Malans (GR) geniessen Sie das Panorama und die Fernsicht ins Rheintal sowie ein feines Menü. Sie informieren sich, wie Sie im Alltag Rheuma und Schmerzen vermindern können.

Anmeldung

Bis 16. Juli 2020 – bitte reservieren Sie sich jetzt einen Platz!

Tagesausflug Kneipp-Barfussweg auf Pardiel

Am 16. September 2020 heisst es «Aktiv sein im Heidiland». Nach einer entspannten Gondelfahrt erhalten Sie im Panoramarestaurant Edelweiss auf Pardiel wertvolle Inputs zu Rheuma- und Schmerzprävention. Sie erfahren, was Sie im Alltag beitragen können, um Schmerzen und Rheuma zu vermeiden, und Sie geniessen ein Mittagessen. Im Anschluss aktivieren Sie auf dem Kneipp-Barfussweg Ihre Sinne und kneippen unter fachkundiger Anleitung.

Anmeldung

Bis 8. September 2020 – bitte reservieren Sie sich jetzt einen Platz!

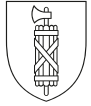
Nähere Auskunft – auch zu anderen Anlässen – erhalten Sie auf www.rheumaliga.ch/sgfl oder von unserer Mitarbeiterin.

Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein

Am Platz 10, 7310 Bad Ragaz
a.schmider@rheumaliga.ch
Tel. 081 511 50 03
www.rheumaliga.ch/sgfl



**Rheumaliga
SG, GR, AI/AR und
Fürstentum Liechtenstein**
Bewusst bewegt



Fotowettbewerb #vertikaleverdichtung

Zu den Europäischen Tagen des Denkmals am 12. und 13. September 2020 schreibt die kantonale Denkmalpflege St. Gallen zum fünften Mal einen Fotowettbewerb aus. Gesucht ist Ihre Sicht auf das Thema «Vertikale und Verdichtung».



Das Bauen in die Vertikale gilt verbreitet als taugliche Massnahme zur Verdichtung unserer Siedlungsräume. Kaum eine andere Bauform vermag uns zudem derart zu faszinieren. Einen Turm zu bezwingen gehört zum «Höhepunkt» eines Stadtbesuches. Gibt es neben diesem Bautypus noch andere interessante Konzepte von Verdichtung in unserer gebauten Umwelt? Geben Sie uns Ihre Antwort in Form einer Fotografie! Senden Sie uns Ihre Sicht zum Thema «Vertikale und Verdichtung».

Eine Fachjury prämiert die Bilder. Die besten 50 werden in einem Taschenbuch zusammengetragen. Zusätzlich werden die zehn besten Bilder ab dem 11. September 2020 für drei Wochen im öffentlichen Raum ausgestellt. Den ersten drei Plätzen winkt ein attraktives Preisgeld. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Tage des Denkmals am 11. September 2020 statt. Detailinformationen zum Einreichen der Bilder unter:

www.denkmalpflege.sg.ch

Pro TeilnehmerIn können maximal drei Fotos mit Legende hochgeladen werden. Eingabeschluss ist am 26. Juni 2020.

Kantonale Denkmalpflege

St. Leonhardstrasse 40
9001 St. Gallen
denkmalpflege@sg.ch
www.denkmalpflege.sg.ch

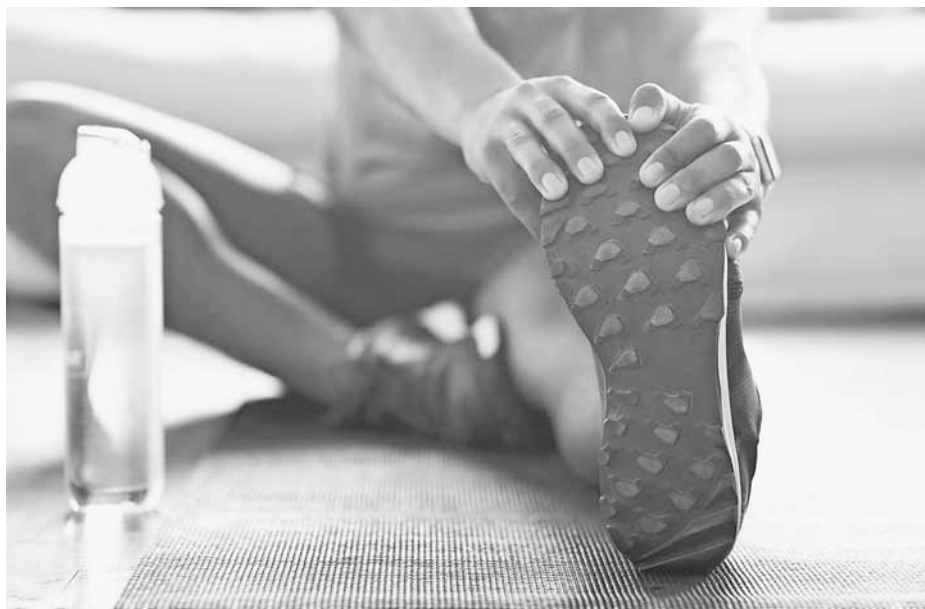
Sport zu Hause

Sicheres Training in den eigenen vier Wänden

Wer fit ist, fühlt sich wohl. Das ist gerade jetzt wichtig, wo wir viel Zeit in den eigenen vier Wänden verbringen. Zum Glück kann man sich auch zu Hause bewegen. Mit den Tipps der bfu bleibt das Training verletzungsfrei.

Die wichtigsten Tipps

- Genug Platz schaffen und Hindernisse aus dem Weg räumen
- Nicht mit improvisierten Geräten trainieren
- Am besten Übungen machen, die bekannt sind
- Training mit Video-Stream? Auf Angebote von qualifizierten Anbietern zurückgreifen
- Ehrgeiz zügeln: Übungen sauber, langsam und kontrolliert ausführen



Das «Fitnessstudio» zu Hause braucht genügend Platz. Je enger der Raum, desto weniger dynamische Übungen sind möglich. Hindernisse, Kanten und Stolperfallen sind also definitiv fehl am Platz.

Wer keine fachgerecht montierten Sportgeräte zu Hause hat, bleibt bei Freübungen am Boden. Übungen, die bereits bekannt sind, eignen sich am besten. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, sollten nur neue Übungen ausprobiert werden, die für Anfänger ausgewiesen sind.

Trainingsprogramme per Video-Stream können hier helfen. Dabei darauf achten, dass die Videos von qualifizierten Anbietern stammen – z.B. vom Fitnesscenter.

Wer schliesslich die Übungen technisch sauber, langsam kontrolliert durchführt und sich nicht überfordert, dem steht einem sicheren Training zu Hause nichts mehr im Weg.

Übungen fürs Training zu Hause finden Sie auf **sichergehen.ch**.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

Hodlerstrasse 5a

3011 Bern

Tel. 031 390 22 22

info@bfu.ch/www.bfu.ch



